Testfall A2

Themengebiet: Inland Sonstige Leistung

Leistung: Die Leistung ist eine eigenständige Leistung

Unternehmer: Lieferant und Empfänger sind Vollunternehmer

Material: Zur Ausführung der Leistung werden nur Nebensachen (Zutaten) verwendet

Typ: Ausgangsrechnung von Maschinenfabrikant Müller

Sachverhalt:

Ein Monteur des Maschinenfabrikanten Müller führt an einer bereits gelieferten Holzbearbeitungsmaschine HB99 Wartungsarbeiten durch. Die Maschine steht in der Schreinerei Beyer. Der Monteur benötigt für die Arbeiten Schrauben und Schmieröl.

Die Rechnung versendet der Maschinenfabrikant Müller am 16.01.2018 mit folgenden Daten:

1. Name und Anschrift des Lieferanten: Maschinenfabrik Müller, Dieselstr. 1, 68159 Mannheim
2. Name und Anschrift des Empfängers: Schreinerei Beyer, Blumenweg 10, 72297 Besenfeld
3. Steuernummer des Lieferanten: 152/244/40192 Finanzamt Mannheim
4. Rechnungsnummer: 2018102
5. Rechnungsdatum: 16.01.2018
6. Zeitpunkt der Leistungserbringung: 14.01.2018
7. Positionen der Rechnung: Wartungsarbeiten an Holzbearbeitungsmaschine HB99
8. Betrag: 200 EUR
9. MwSt-Satz: 19%
10. MwSt-Betrag: 38 EUR

<u>Test: Die Rechnung soll mit diesen Angaben beim Maschinenfabrikanten Müller als Ausgangsrechnung verbucht werden.</u>

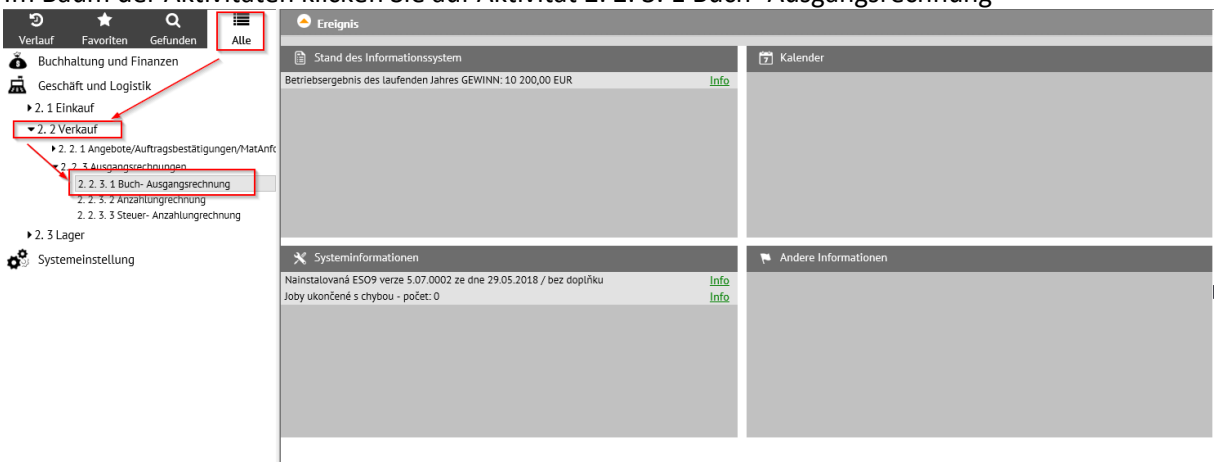
Benötigte Unterlagen:

I. Screenshots aller Masken zu Rechnungserfassung
II. Screenshots aller relevanten Sachkonten
III. Screenshot Hauptbuch
IV. Screenshot USt-Voranmeldung vor und nach Periodenabschluss
V. Screenshot Verprobungsliste USt
VI. Beschreibung, wie man zu den o. g. Screenshots gelangt

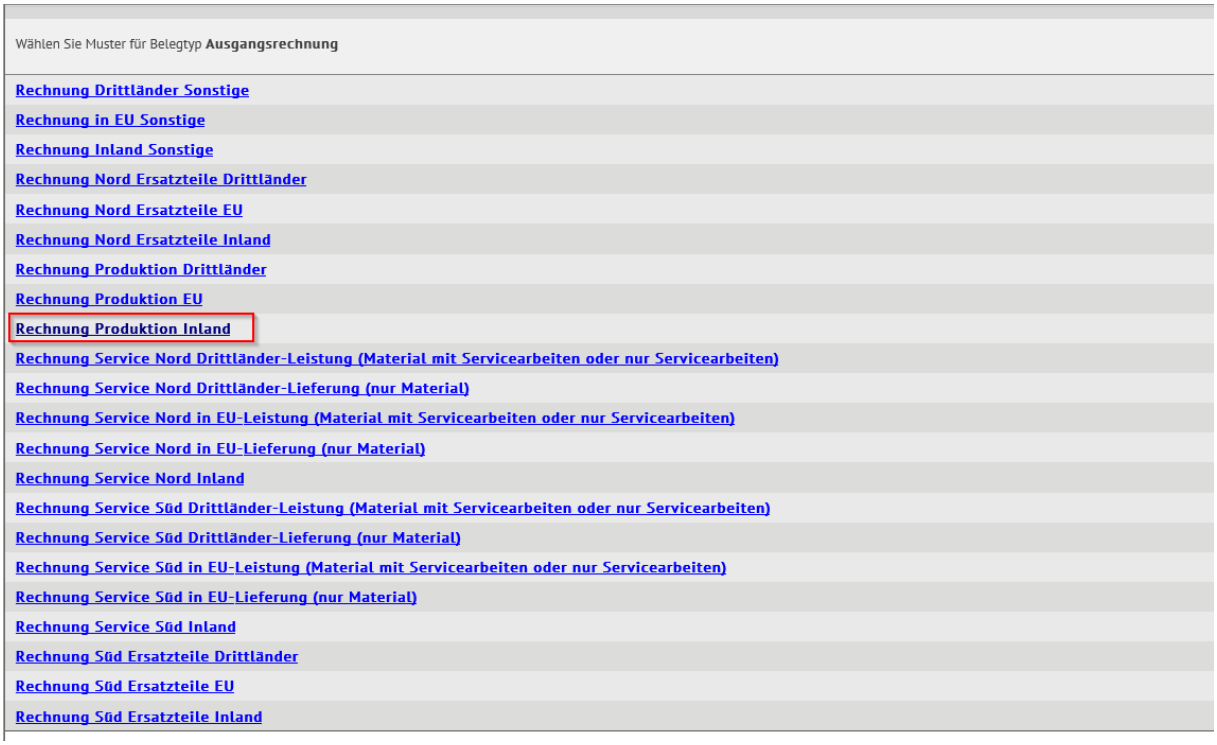
Hinweis: Bearbeitungen auf Seiten 2, 3, 5, 6, 8, 12, 13, 15, 16, 19, 20, 21, 23, 24

I. Screenshots aller Masken zu Rechnungserfassung

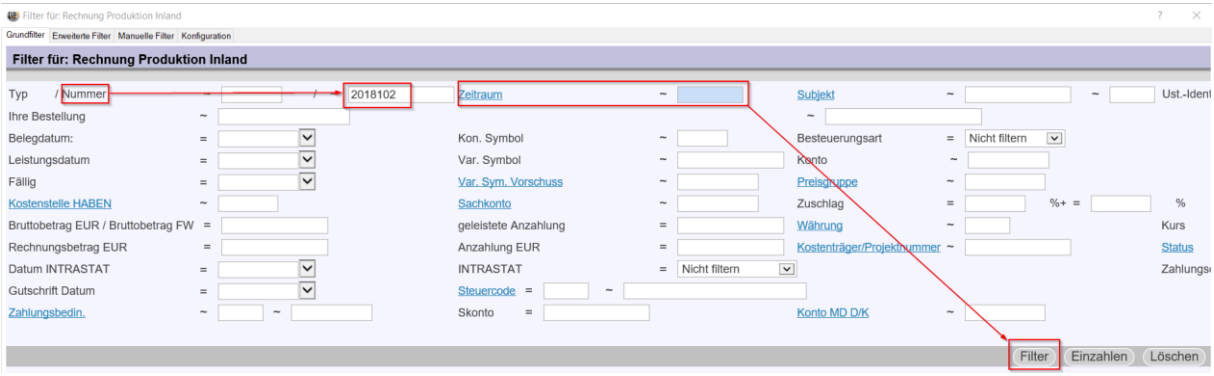
Im Baum der Aktivitäten klicken Sie auf Aktivität 2. 2. 3. 1 Buch- Ausgangsrechnung



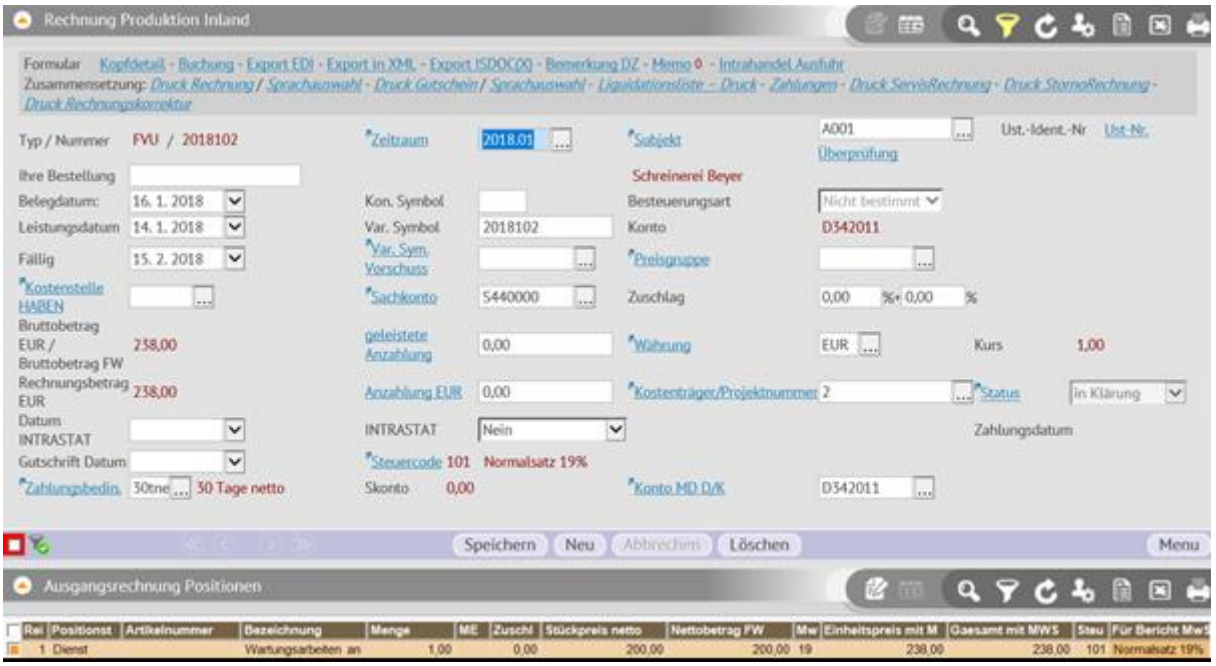
Es wird die Liste der Muster angeboten, in der Liste der Muster klicken Sie auf Muster Rechnung Produktion Inland:



Für Erstellung einer neuen Rechnung, wählen Sie im Filter „Neu“ aus, falls Sie eine schon erstellte Rechnung suchen, geben Sie die Nummer der Rechnung an. Z. B. **2018102,** den Zeitraum löschen (man muss auf dem bestimmten Posten stehen), dann entweder die Taste „Filter“ oder „Enter“ wählen:

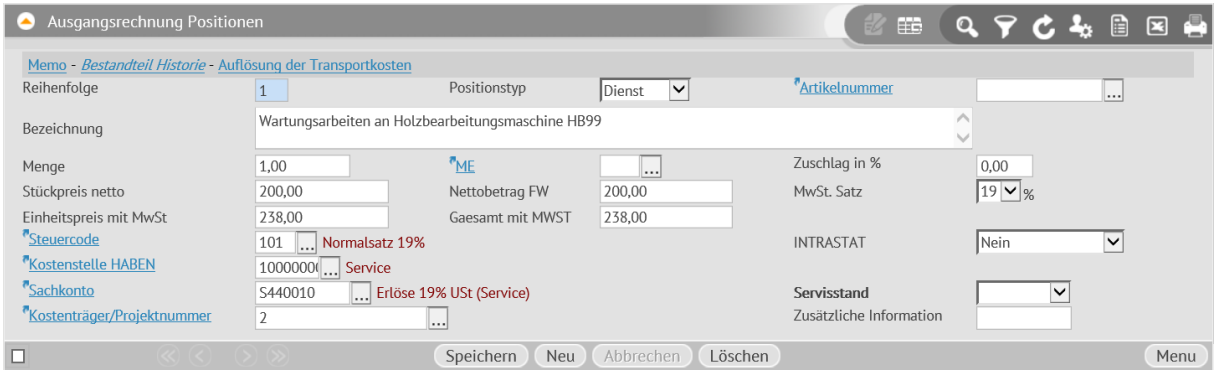


Im Belegkopf der Ausgangsrechnung sind der Zeitraum und das Leistungsdatum angegeben. Das Leistungsdatum muss in dem angegebenen Zeitraum sein. Der Abnehmer /Kunde wird durch Zeigerblatt angegeben. Es wird auch der Kostenträger /Projektnummer angegeben = 2, so kann man einfacher den angegebenen Fall im Hauptbuch finden. (Der Auftrag wird auch in den Posten und Buchungen übertragen). Weiter wird auch variables Symbol und Konto (*hier bitte festlegen, wie das richtig auf Deutsch benannt werden soll – Debitoren-/Kreditorenkonto???)*, Währung, Konto Haben, Zahlungsbedingungen usw. Der angezeigte Betrag ist aus dem Posten gezählt. Bei der Erstellung ist sie im Status „in Klärung". In diesem Moment entstehen keine Buchungssätze, der Beleg kann weder editiert noch gelöscht werden.

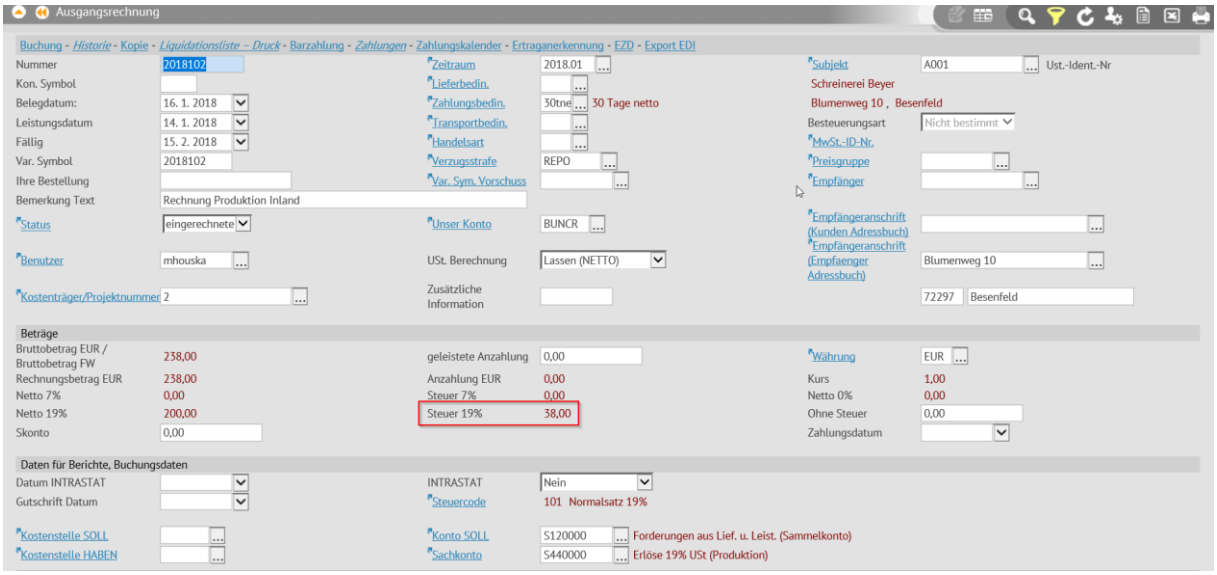


Idealerweise ist es den Posten im Tabellenform anzusehen.

Hier wird der Postentyp angegeben = Dienstleistung, der Text des Postens manuell ausgefüllt, Gesamtsumme, Verkaufspreis, MwSt.-Satz, weiter wird die Kostenstelle Haben und Konto Haben. Aus dem Belegkopf wurde der Steuercode ergänzt.



Im oberen Teil des Belegkopfs sind verschiedene Hinweise vorhanden. Man kann z. B. auf „Kopfdetail“ klicken, die Zusammensetzung „Druck Rechnung“ drucken oder „Zahlungen“ wählen.
Über Link „Kopfdetail“ gelangen Sie auf detaillierte Übersicht der Stammdaten. Hier kann man noch weitere Daten im Belegkopf der Ausgangsrechnung ergänzen oder eingeben. Man kann hier mehrere Einzelheiten betrachten, z. B. gezählten MwSt-Betrag:



Über „Druck Rechnung“ wird die Druckausgabe angezeigt, wo auch der Lieferant zu sehen ist:

Maschinenfabrik Müller Dieselstr. 1 68159 Mannheim

Schreinerei Beyer
Blumenweg 10
72297 Besenfeld

Lieferanschrift:

Schreinerei Beyer

Blumenweg 10
72297 Besenfeld

Rechnung

Kunden-Nr.	**D342011**
Beleg-Nr.	**2018102**
Datum	14. 1. 2018
Valuta	15. 2. 2018
Vorgang	2
Bearbeiter	Miloš Houska
	milos.houska@eso9.cz

Ab sofort gelten unsere neuen Zahlungskonditionen
30 Tage netto
Unberechtigter Skontoabzug wird zurückgefordert

Bezug		Unsere USt-IDNr. DE128945749
Versandart	Ihr Zeichen	Unsere Steuer-Nr. 152/244/40192
Lieferbed.	Ihr Beleg	Ihre USt-IDNr.

Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Termin	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
1		Wartungsarbeiten an Holzbearbeitungsmaschine HB99	14. 1. 2018	1,00	200,00	200,00

Zwischensumme ohne verrechneten Anzahlungen EUR			**200,00**
zzgl. MwSt.	19% von	200,00	38,00
zzgl. MwSt.	19% von	200,00	38,00
		Endsumme EUR	**238,00**

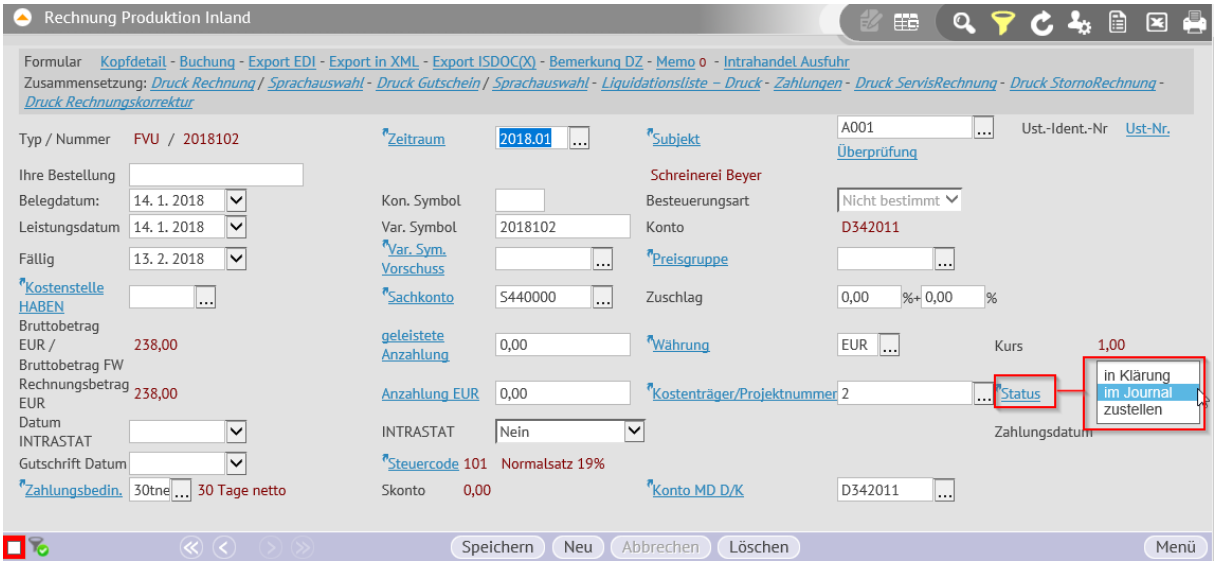
Zahlungsbedingungen:

30 Tage netto

Seite 1 von 1

II. Screenshots aller relevanten Sachkonten

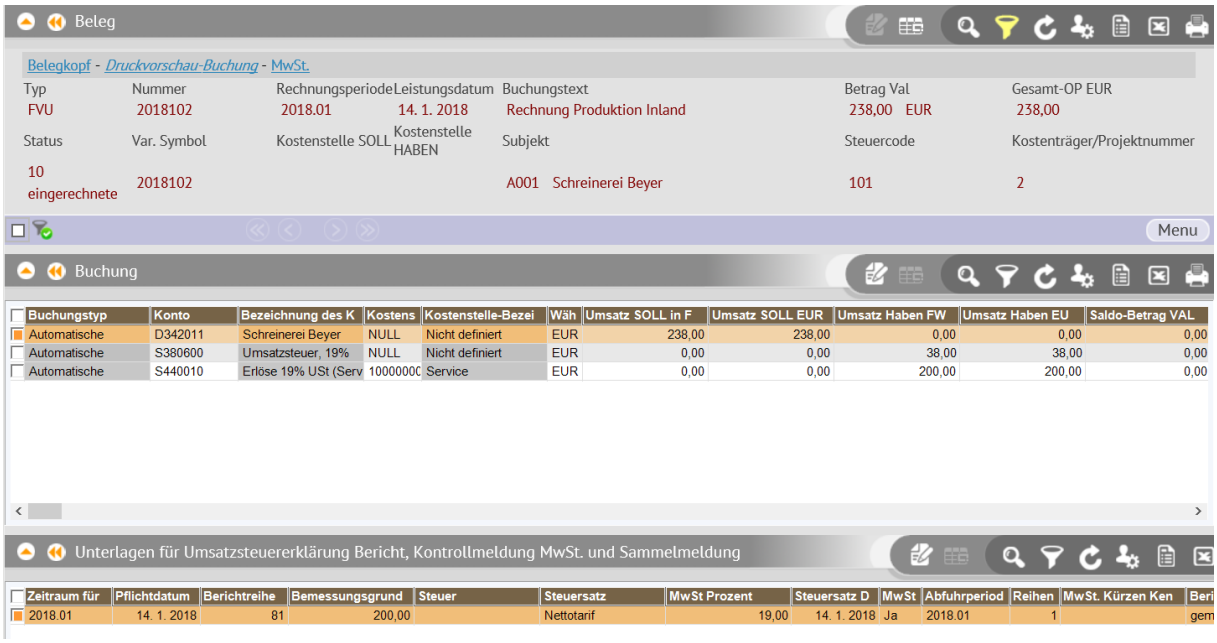
Um Buchungssätze anzulegen, müssen Sie den Status im Belegkopf vom Wert „in Klärung“ auf „im Journal“ ändern.



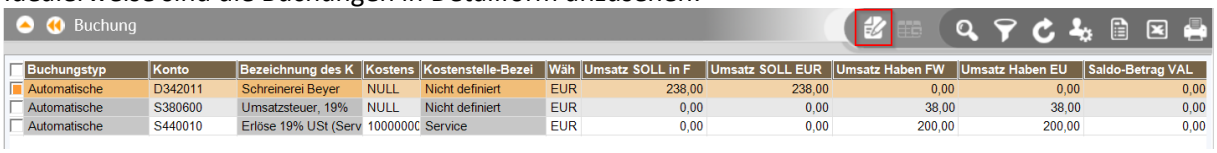
In diesem Moment können die Positionen und der Belegkopf weder editiert noch gelöscht werden.

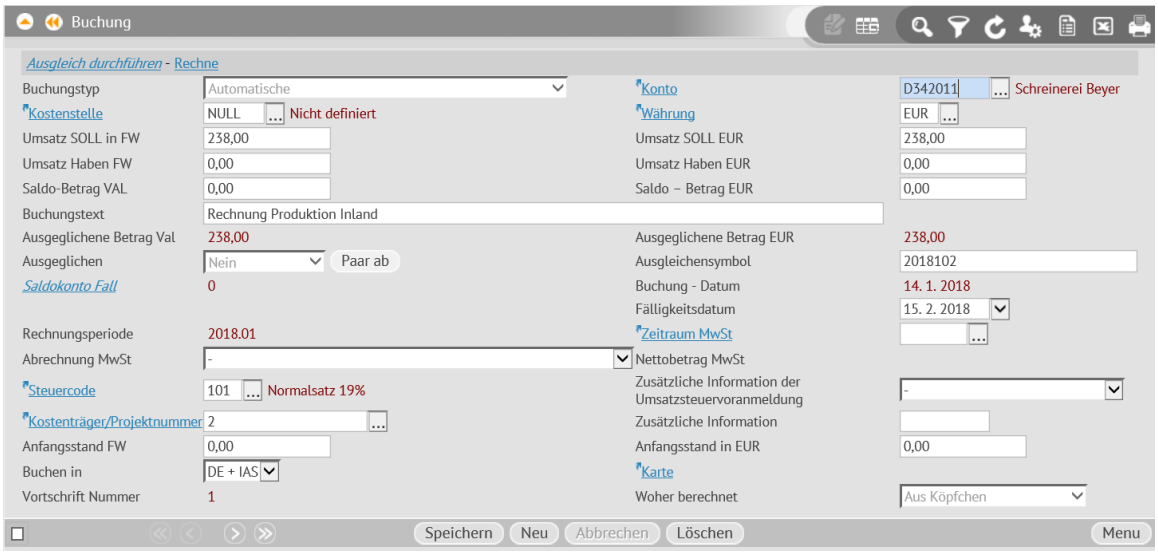
Link Buchung (im oberen Teil des Belegkopfes) werden Buchungen angezeigt.

Im oberen Teil werden Stammdaten aus dem Belegkopf angezeigt. (es handelt sich nur um Identifikationsdaten und die können nicht geändert werden). Im mittleren Teil sind Buchungen angezeigt. Es ist möglich sie zu bearbeiten und zu stornieren, ggf. neue Buchungen anzulegen. Im unteren Teil sind Unterlagen für Umsatzsteuererklärung und Zusammenfassende Meldung. Siehe unten – Punkt V.



Idealerweise sind die Buchungen in Detailform anzusehen:





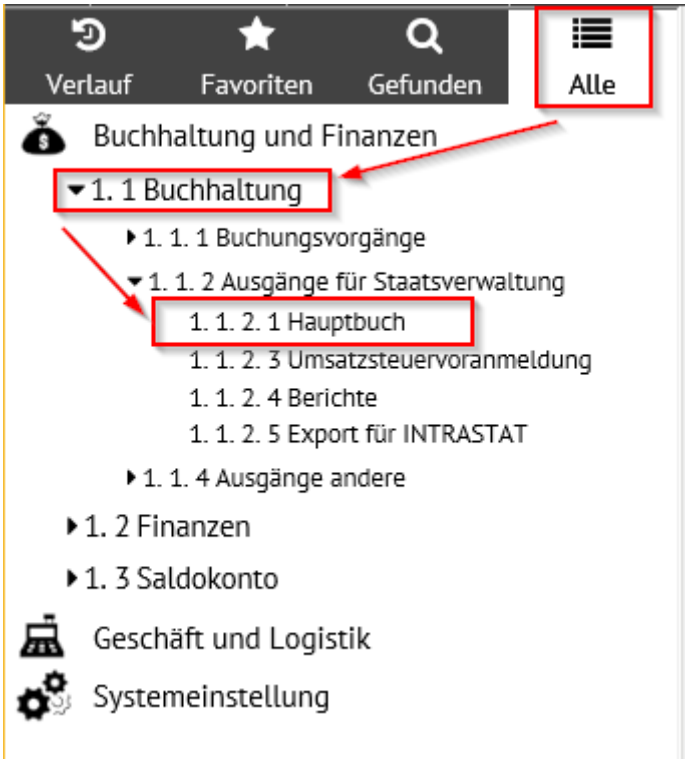
In der Buchung können 3 grundlegende Typen der Buchungen sein:

- Automatische – die entstehen automatisch nach den Buchvorschriften, die für bestimmten Beleg Typ gelten. Buchungen können entweder aus dem Belegkopf oder aus den Belegposten entstehen. Nach der Bearbeitung der Beträge, des Kontos oder der Stornierung wird die nächste Buchung immer so gezählt, damit die Summe der Beträge der Buchungen mit der Nummer der Buchungsvorschrift den nach dieser Vorschrift definierten Beträgen entspricht. Manuelle – entstehen wie folgt:
    - Durch Eingreifen in die automatische Buchung – die automatische Buchung wird in manuelle verwandelt.
    - Durch Anlegen einer neuen Buchung in die Buchung

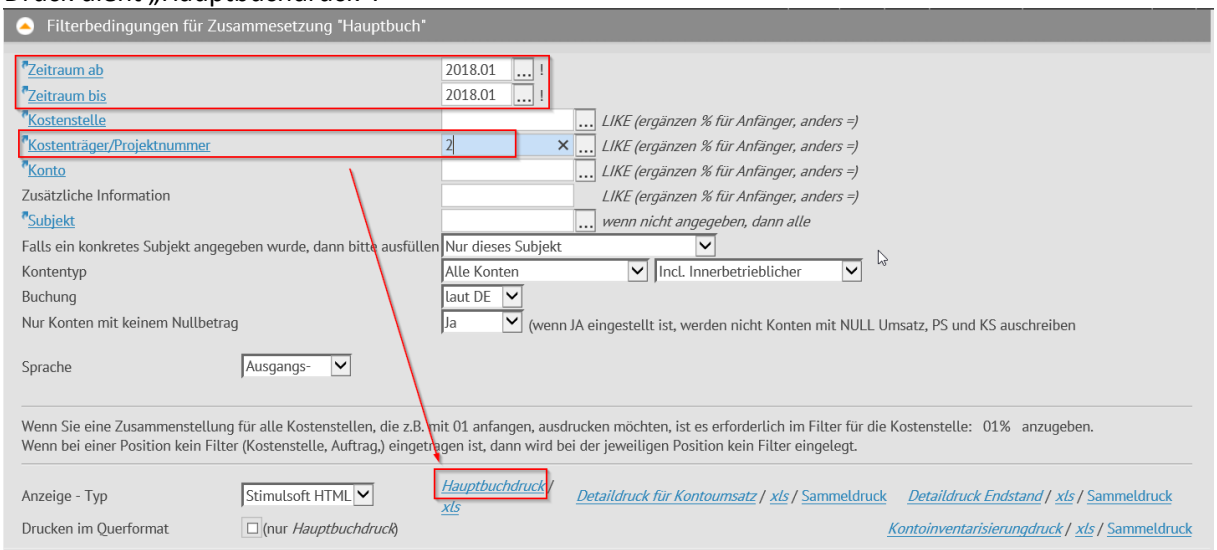
- Restbuchung – entsteht in dem Falle, wenn auf dem Beleg Umsätze Soll und Haben aus den manuellen und automatischen Buchungen nicht ausgeglichen sind.

III. Screenshot Hauptbuch

Im Baum der Aktivitäten klicken Sie auf Aktivität 1. 1. 2. 1 Hauptbuch:



Bevor die Zusammensetzung angeblendet wird, werden die Filterbedingungen eingegeben. In diesem Fall ist Einstellung des Zeitraumes „2018.01“ in den Positionen „Zeitraum von“ und „Zeitraum bis“ ausreichend. Für die Abbildung der Beträge des bestimmten Beleges ist es füglich in die Position „Kostenträger“ Wert „2“ einzuschreiben (siehe oben, Punkt I. Laut der eingegebenen Positionen wird die Zusammensetzung gefiltert (es werden nur Daten der eingegebenen Positionen angeblendet. Zum Druck dient „Hauptbuchdruck“.



In der Zusammensetzung werden die kumulativen Ausgangszustände, Umsätze und Endbestände der Konten angeblendet.

Maschinenfabrik Müller

Hauptbuch

Ab 2018.01 **Bis 2018.01**
Konto:
KSt:
Vorgang: 2
Ergänzende Datei:
Nur für Subjekt:
Alle Konten
Incl. innerbetrieblicher
laut DE
Ohne Konto mit Nullbewegung

Für geführte Periode und eingestellte Parameter ist Wirtschatergebnis ausgewiesen als Gewinn 200,00

Konto	Bezeichnung	EB Saldo	Periode SOLL	Periode Haben	Kumuliert Soll	Kumuliert Haben	Kumuliert Saldo
	Klasse S						
	Synthetisches Konto S1						
S120000	Forderungen aus Lief. u. Leist. (Sammelkonto)	0,00	238,00	0,00	238,00	0,00	238,00
	Kontenklasse S1	**0,00**	**238,00**	**0,00**	**238,00**	**0,00**	**238,00**
	Synthetisches Konto S3						
S380600	Umsatzsteuer, 19%	0,00	0,00	38,00	0,00	38,00	-38,00
	Kontenklasse S3	**0,00**	**0,00**	**38,00**	**0,00**	**38,00**	**-38,00**
	Synthetisches Konto S4						
S440010	Erlöse 19% USt (Service)	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	-200,00
	Kontenklasse S4	**0,00**	**0,00**	**200,00**	**0,00**	**200,00**	**-200,00**
	Gesamtsumme S	**0,00**	**238,00**	**238,00**	**238,00**	**238,00**	**0,00**
Summe		**0,00**	**238,00**	**238,00**	**238,00**	**238,00**	**0,00**

Sie können eine detaillierte Liste aller Kontoeinträge für den entsprechenden Zeitraum aus dem Konto-Code auf diesem Konto sehen.

Konto	Bezeichnung	EB Saldo	Periode SOLL	Periode Haben	Kumuliert Soll	Kumuliert Haben	Kumuliert Saldo
	Klasse S						
	Synthetisches Konto S1						
S120000	Forderungen aus Lief. u. Leist. (Sammelkonto)	0,00	238,00	0,00	238,00	0,00	238,00

Detaillierte Auflistung kann in den Detail-Modus umgeschaltet werden

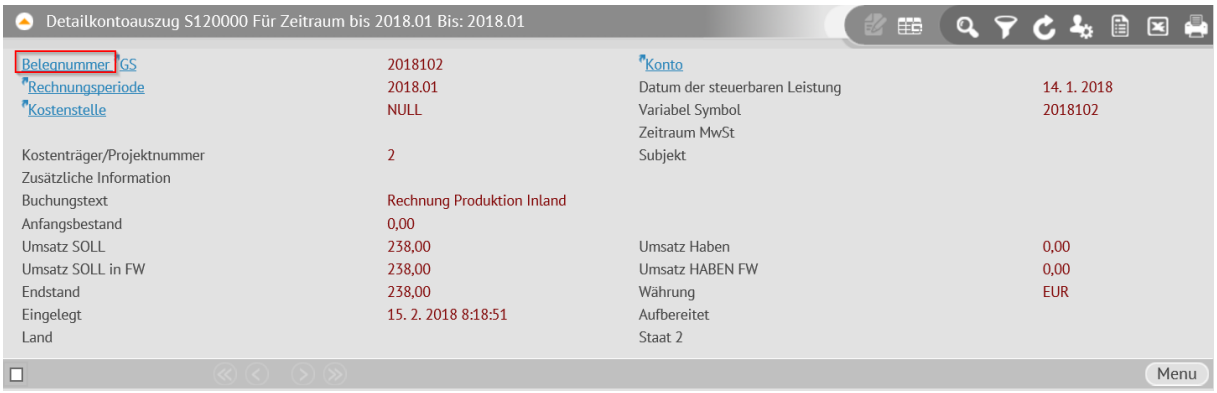
Kontosumme S120000 Für Zeitraum bis 2018.01 Bis: 2018.01

Zeitraum	Anfangsbestand	Umsatz SOLL	Umsatz Haben	Endstand
Soueet	0,00	238,00	0,00	238,00
2018.01	0,00	238,00	0,00	238,00

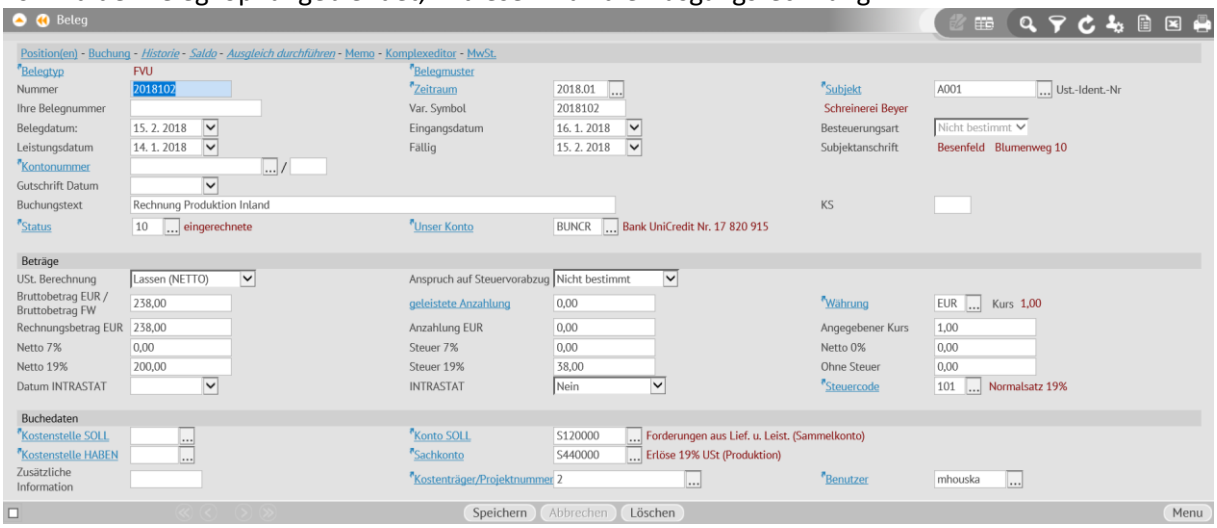
Detailkontoauszug S120000 Für Zeitraum bis 2018.01 Bis: 2018.01

Belegnumme	Konto	Rechnun	Datum der st	Kostenstelle	Variabel Symbo	Zeitraum Mw	Kostenträger/Proje	Subjekt	Zusätzliche Inform	Buchungstext	Anfangsbestand
2018102		2018.01	14. 1. 2018	NULL	2018102		2			Rechnung Produktion	(

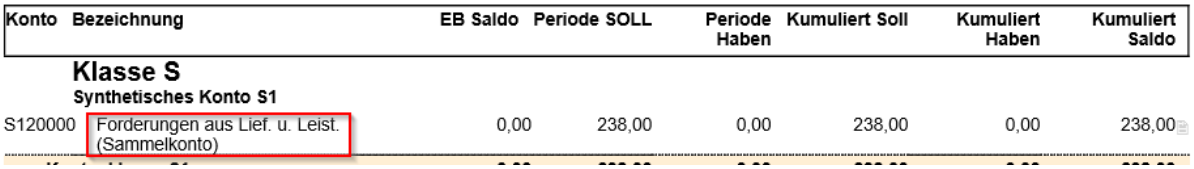
Dann ist es möglich unter „Belegnummer“ zum Beleg übergehen um mit ihm weiter zu arbeiten.



Es wird der Belegkopf angeblendet, in diesem Fall die Ausgangsrechnung:

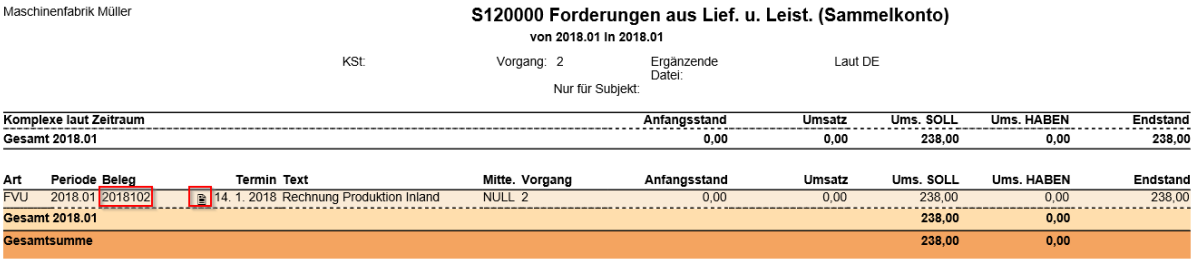


Durch Klicken des „Kontonamens“ können Sie eine detaillierte Auflistung aller Kontolisten auf diesem Konto für den entsprechenden Zeitraum in Form eines Druckformulars sehen



Konto	Bezeichnung	EB Saldo	Periode SOLL	Periode Haben	Kumuliert Soll	Kumuliert Haben	Kumuliert Saldo
	Klasse S						
	Synthetisches Konto S1						
S120000	Forderungen aus Lief. u. Leist. (Sammelkonto)	0,00	238,00	0,00	238,00	0,00	238,00

Aus der Zusammensetzung ist es möglich durch Klicken auf die Nummer des Beleges ein Beleg, durch Klicken auf die Ikone neben der Belegnummer werden die Buchungen angeblendet.



Maschinenfabrik Müller

S120000 Forderungen aus Lief. u. Leist. (Sammelkonto)

von 2018.01 In 2018.01

KSt: Vorgang: 2 Ergänzende Datei: Laut DE

Nur für Subjekt:

Komplexe laut Zeitraum	Anfangsstand	Umsatz	Ums. SOLL	Ums. HABEN	Endstand
Gesamt 2018.01	0,00	0,00	238,00	0,00	238,00

Art	Periode	Beleg	Termin	Text	Mitte.	Vorgang	Anfangsstand	Umsatz	Ums. SOLL	Ums. HABEN	Endstand
FVU	2018.01	2018102	14. 1. 2018	Rechnung Produktion Inland	NULL	2	0,00	0,00	238,00	0,00	238,00
Gesamt 2018.01									**238,00**	**0,00**	
Gesamtsumme									**238,00**	**0,00**	

Durch Klicken auf „Endstand“ kann detaillierte Auflistung der Buchung angeblendet werden, die Endstand bildet

Konto	Bezeichnung	EB Saldo	Periode SOLL	Periode Haben	Kumuliert Soll	Kumuliert Haben	Kumuliert Saldo
	Klasse S						
	Synthetisches Konto S1						
S120000	Forderungen aus Lief. u. Leist. (Sammelkonto)	0,00	238,00	0,00	238,00	0,00	238,00

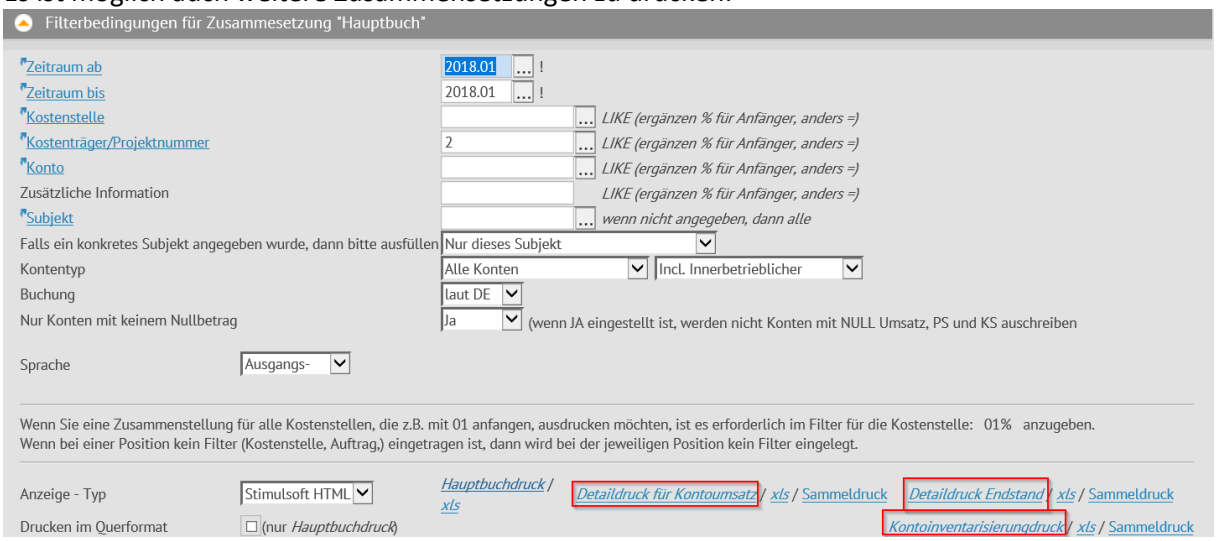
Detaillierte Auflistung kann wieder in den Detail-Modus umgeschaltet werden. Dann wieder mittels Hinweis „Belegnummer“ auf Beleg übergehen um mit ihm weiter zu arbeiten. (Das Vorgehensweise ist gleich, wie beim Konto-Code).

Durch die Ikonen neben „Endstand“ können Buchungen angeblendet werden, die den Endstand in Druckform zeigt.

Konto	Bezeichnung	EB Saldo	Periode SOLL	Periode Haben	Kumuliert Soll	Kumuliert Haben	Kumuliert Saldo
	Klasse S						
	Synthetisches Konto S1						
S120000	Forderungen aus Lief. u. Leist. (Sammelkonto)	0,00	238,00	0,00	238,00	0,00	238,00

Aus der Zusammensetzung ist es wieder möglich durch Hinweis auf Belegnummer ein Beleg anzublenden, unter der Ikone neben der Belegnummer werden Buchungen angeblendet. Die Vorgehensweise ist gleich wie bei der Zusammensetzung aus dem „Kontonamen“.

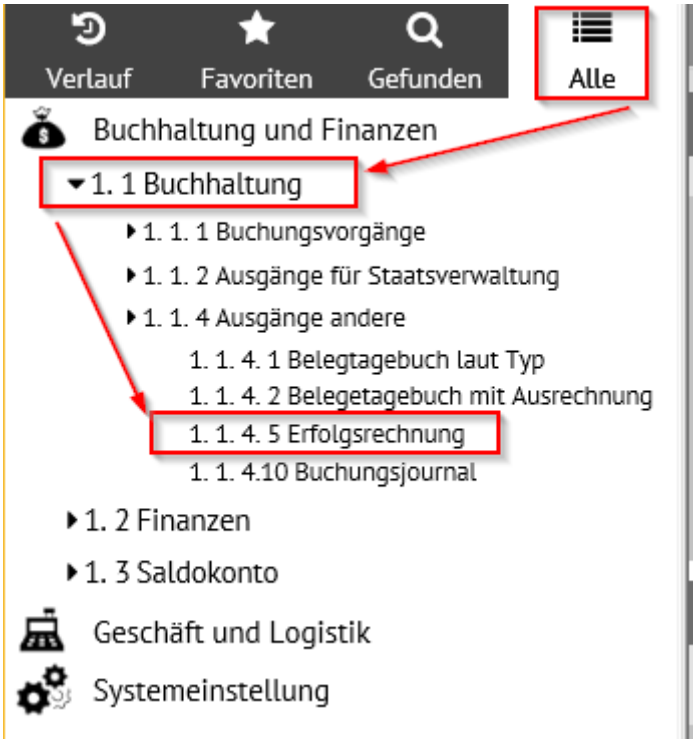
Es ist möglich auch weitere Zusammensetzungen zu drucken:



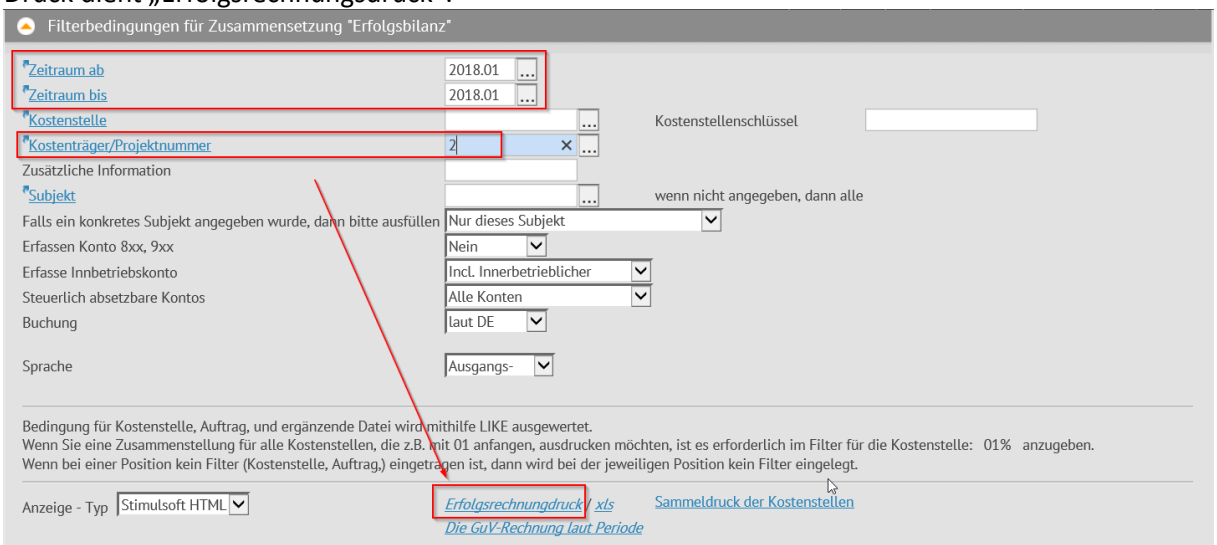
- „Detaildruck für Kontoumsatz“ – detaillierte Auflistung aller Buchungen auf dem im Filter angegebenen Hilfskonto, kann nur für ein Hilfskonto gedruckt werden.
- „Endstand“ Detail – detaillierte Auflistung der Buchungen, die den Endstand des im Filter angegebenen Hilfskontos bilden, kann nur für ein Hilfskonto gedruckt werden. Das im Filter angegebenes Konto muss im Saldokonto sein.
- Inventarisierung der Konten – Beleginventarisierung dem im Filter angegebenen Hilfskonto kann nur für ein Hilfskonto gedruckt werden.

Es ist möglich auch die „Erfolgsrechnung“ sehen:

Im Baum der Aktivitäten klicken Sie auf Aktivität 1. 1. 4. „Erfolgsrechnung“:



Bevor die Zusammensetzung angeblendet wird, werden die Filterbedingungen eingegeben. In diesem Fall ist Einstellung des Zeitraumes „2018.01“ in den Positionen „Zeitraum von“ und „Zeitraum bis“ ausreichend. Für die Abbildung der Beträge des bestimmten Beleges ist es füglich in die Position „Kostenträger“ Wert „2“ einzuschreiben (siehe oben, Punkt I. Laut der eingegebenen Positionen wird die Zusammensetzung gefiltert (es werden nur Daten der eingegebenen Positionen angeblendet. Zum Druck dient „Erfolgsrechnungsdruck“.



Maschinenfabrik Müller

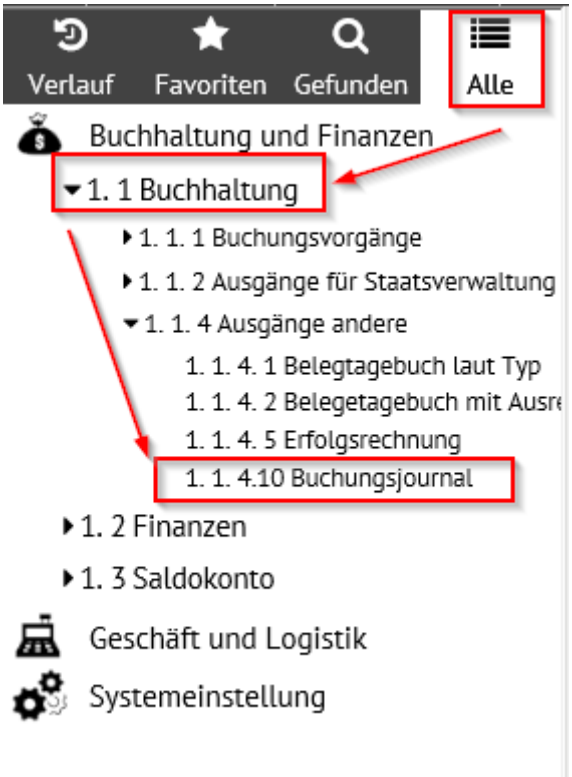
Betrieberfolgsbilanz

Buchungsperiode ab:	2018.01
Buchungsperiode bis:	2018.01
KSt:	
Vorgang:	2
Ergänzende Datei:	
Nur für Subjekt:	
Ordnerschlüssel der Kostenstellen:	
Verbuchung laut:	Laut DE
Konto 8xx und 9xx:	Ohne Konto 8 und 9
Innerbetriebliche Kontos	Alle Konten
Steuerlich absetzbare Kontos	Alle Konten
:	

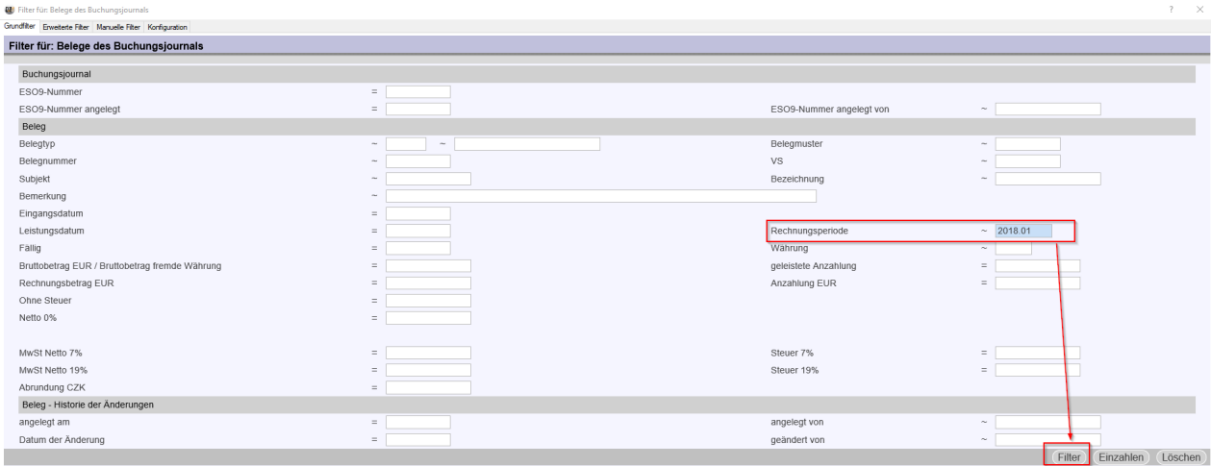
Kontokode	Kontonummer	Monatliche Umsatz	Jährliche Umsatz	monatliche Umsatz - voriges Jahr	Jährliche Umsatz - letztes Jahr
S440010	Erlöse 19% USt (Service)	-200,00	-200,00	0,00	0,00
Summe für synthetisches Konto S44		**-200,00**	**-200,00**	**0,00**	**0,00**
Součet za třídu S		**-200,00**	**-200,00**	**0,00**	**0,00**

Für Monat und eingestellte Parameter ist Wirtschaftergebnis als Abs. Wer ausgewiesen.	**Gewinn**	**200,00**
Für geführte Periode und eingestellte Parameter ist Wirtschatergebnis als Abs. Wert ausgewiesen.	**Gewinn**	**200,00**
Für Monat letz. Periode und eingestellte Parameter ist Wirtschatergebnis als Abs. Wert ausgewiesen.	**Verlust**	**0,00**
Für letz. Periode und eingestellte Parameter ist Wirtschatergebnis als Abs. Wert ausgewiesen.	**Verlust**	**0,00**

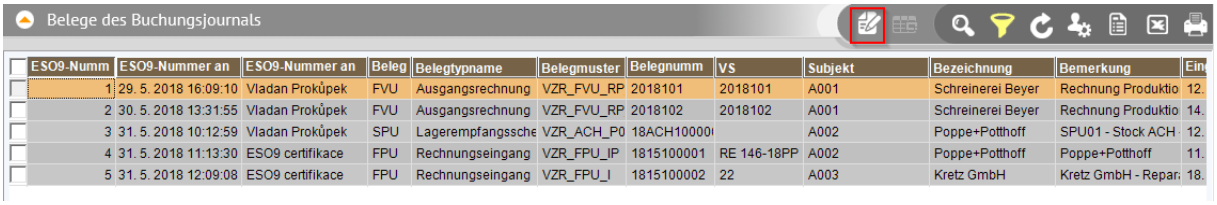
Es ist auch möglich das Buchungsjournal anzeigen. Im Baum der Aktivitäten klicken Sie auf 1.1.4.10 Buchungsjournal:



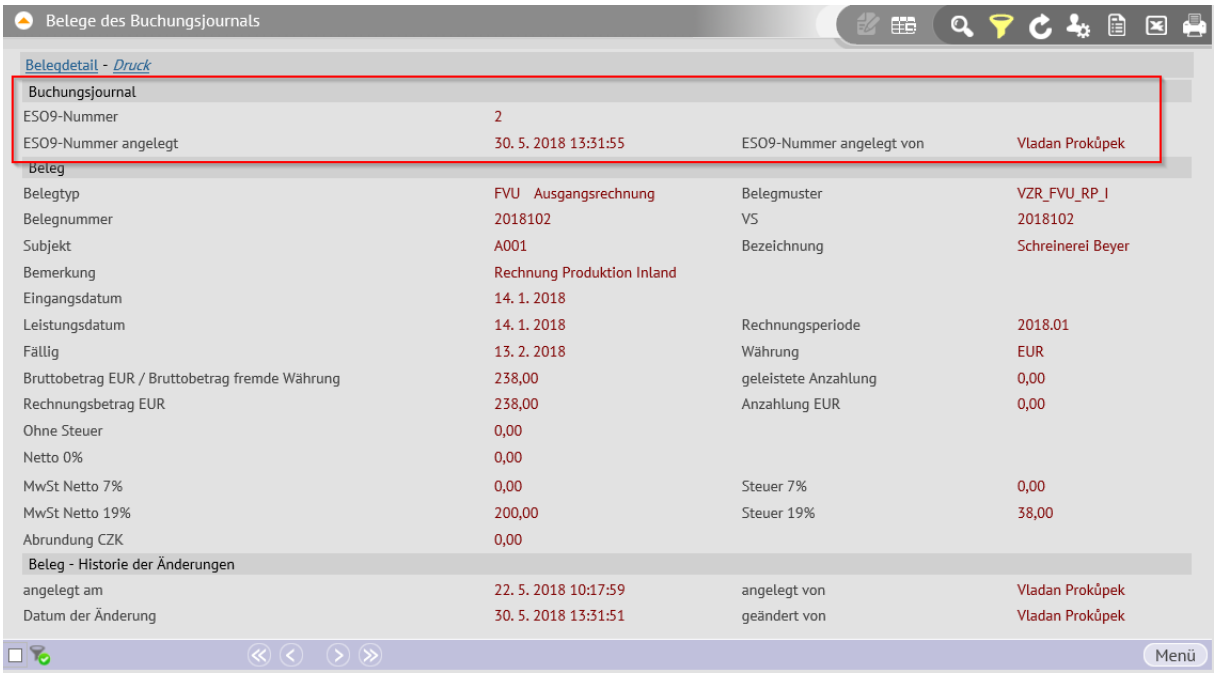
Um die Belege anzuzeigen ist für das Aussuchen der Zeitraum 2018.01 anzugeben, dann Filter oder Enter klicken:



Es werden alle Belege in diesem Zeitraum, die in das Journal hingehören, angezeigt. Das sind diejenigen, die den Status „im Journal“ eingestellt haben – siehe oben, Punkt II. Infolge dessen haben sie die einzigartige ESO9-Nummer bekommen, die Belege können nicht mehr editiert oder gelöscht werden. Man kann die Aufzeichnung auch im Tabelle-Modus anschauen.

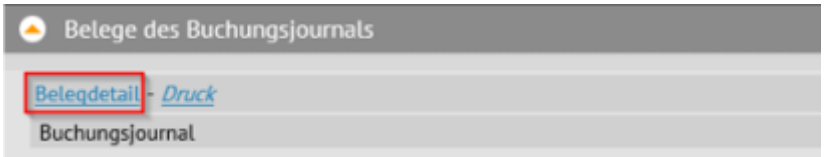


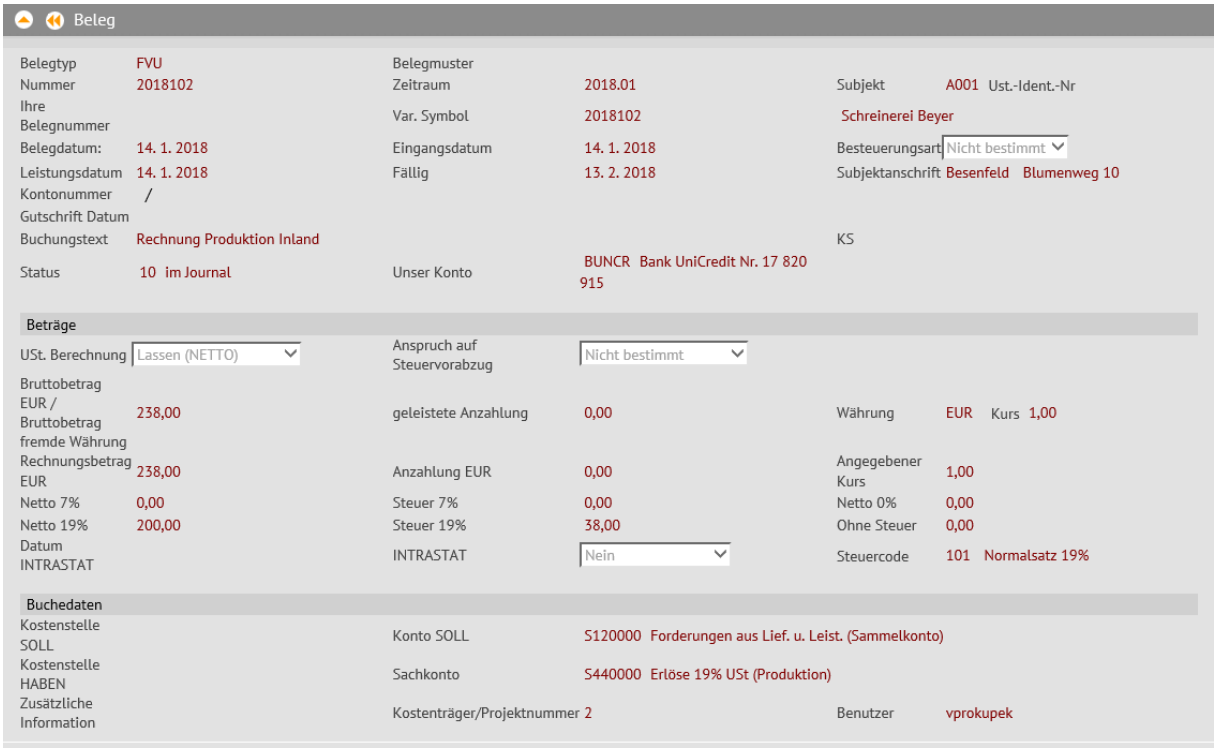
	ESO9-Numm	ESO9-Nummer an	ESO9-Nummer an	Beleg	Belegtypname	Belegmuster	Belegnumm	VS	Subjekt	Bezeichnung	Bemerkung	Ein
	1	29. 5. 2018 16:09:10	Vladan Prokůpek	FVU	Ausgangsrechnung	VZR_FVU_RP	2018101	2018101	A001	Schreinerei Beyer	Rechnung Produktio	12.
	2	30. 5. 2018 13:31:55	Vladan Prokůpek	FVU	Ausgangsrechnung	VZR_FVU_RP	2018102	2018102	A001	Schreinerei Beyer	Rechnung Produktio	14.
	3	31. 5. 2018 10:12:59	Vladan Prokůpek	SPU	Lagerempfangssche	VZR_ACH_P0	18ACH10000		A002	Poppe+Potthoff	SPU01 - Stock ACH	12.
	4	31. 5. 2018 11:13:30	ESO9 certifikace	FPU	Rechnungseingang	VZR_FPU_IP	1815100001	RE 146-18PP	A002	Poppe+Potthoff	Poppe+Potthoff	11.
	5	31. 5. 2018 12:09:08	ESO9 certifikace	FPU	Rechnungseingang	VZR_FPU_I	1815100002	22	A003	Kretz GmbH	Kretz GmbH - Repar	18.



Im oberen Teil sind die Daten aus dem Buchungsjournal angezeigt, also ESO9-Nummer, wann, von wem wurde ins Journal angelegt (Status „im Journal“ eingestellt). Unten sind Grunddaten aus dem Belegkopf und weiter Summen der Buchungssätze.

Unter „Belegdetail“ sind alle Daten aus dem Belegkopf zu sehen.





Durch Klicken auf „Druck“ kann die Zusammensetzung gedruckt werden, in der alle Belege angezeigt werden, die sich im Journal befinden.

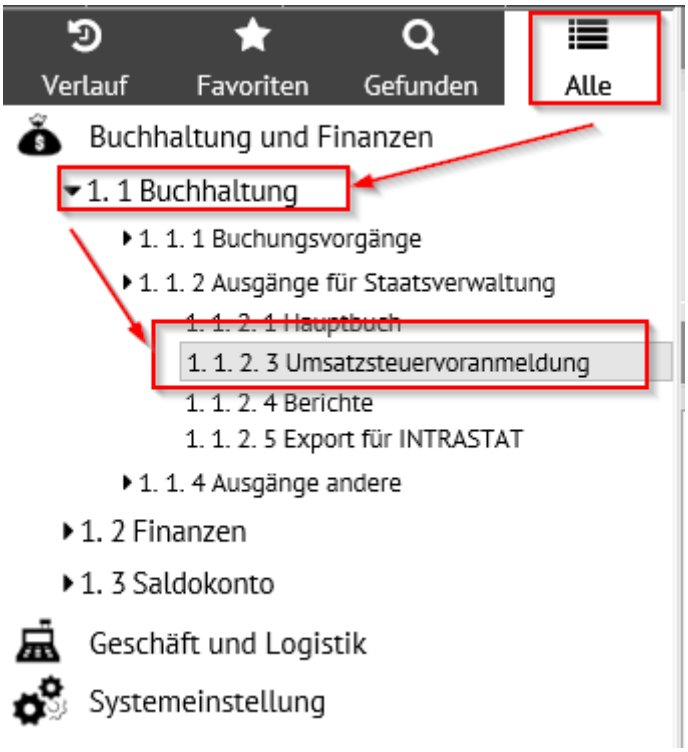
Maschinenfabrik Müller

Buchungsjournal - Belegüberblick

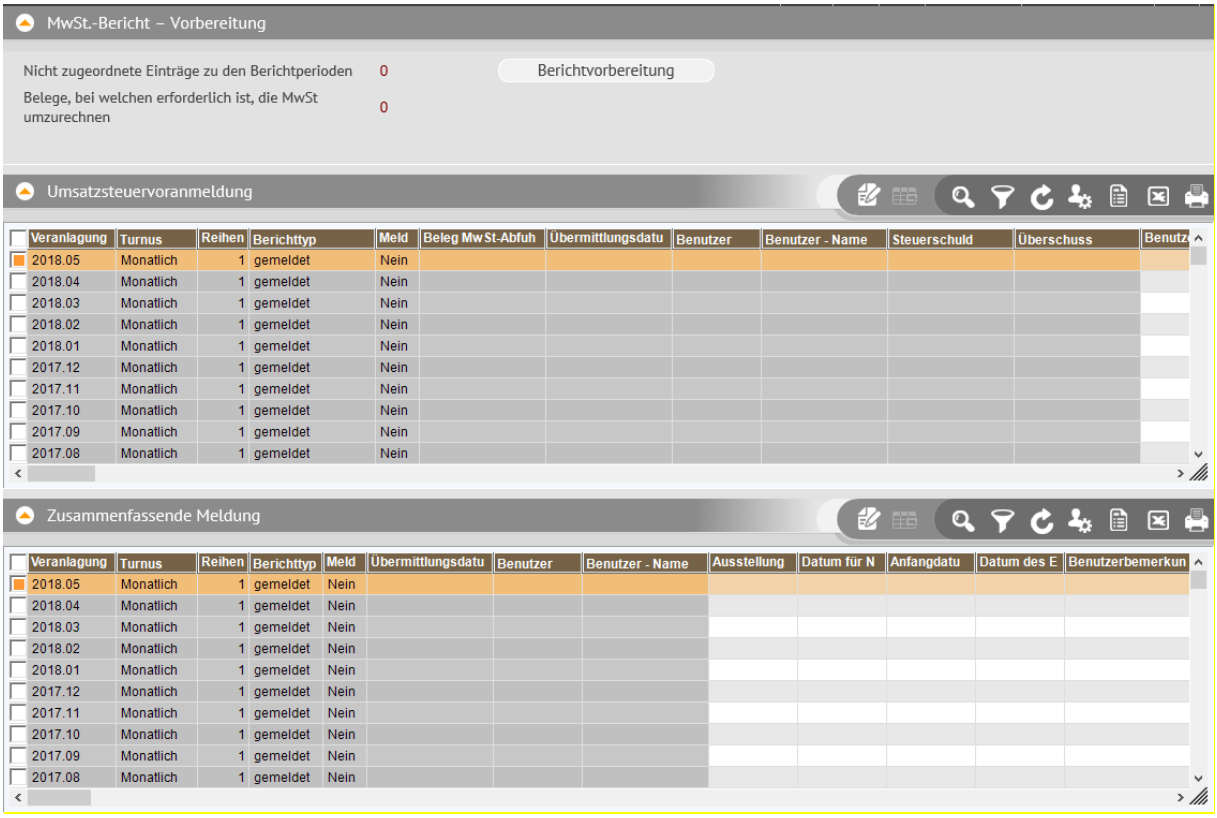
ESO9 nummer	Beleg typ	Belegnummer	Leistungs datum	Eingangs datum	Währung	zum Bezahlen	zum Bezahlen EUR	Subjekt
1	FVU	2018101	12.01.2018	12.01.2018	EUR	11 900,00	11 900,00	Schreinerei Beyer
2	FVU	2018102	14.01.2018	14.01.2018	EUR	238,00	238,00	Schreinerei Beyer
3	SPU	18ACH1000001	11.01.2018	12.01.2018	EUR	17 850,00	17 850,00	Poppe+Potthoff
4	FPU	1815100001	10.01.2018	11.01.2018	EUR	17 850,00	17 850,00	Poppe+Potthoff
5	FPU	1815100002	17.01.2018	18.01.2018	EUR	119,00	119,00	Kretz GmbH

IV. Screenshot USt-Voranmeldung vor und nach Periodenabschluss

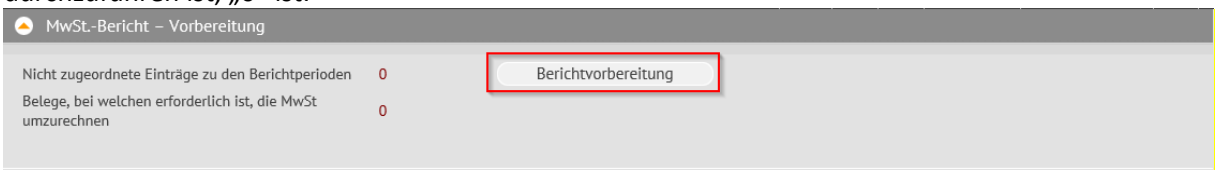
Im Baum der Aktivitäten klicken Sie auf Aktivität 1. 1. 2. 3 „Umsatzsteuervoranmeldung“:



Das Feld wird in 3 Teile verteilt. Der obere Teil dient zur Vorbereitung und Berechnung der UStVA. Im mittleren Teil kann man mit der Berichterstattung arbeiten, im unteren sind zusammenfassende Meldungen.



Die Taste „MwSt.-Bericht – Vorbereitung“ im oberen Teil ordnet die Details zu den Berichten zu (aus den Belegen – siehe Punkt V. unten) und legt bislang noch nicht vorhandene Berichte an. Gleichzeitig wird auf den Belegen die MwSt. umgerechnet. Zielsetzung ist, dass die Anzahl der nicht zu den Zeiträumen zugeordneten Datensätze und die Anzahl der Belege, wo MwSt. Berechnung durchzuführen ist, „0“ ist.

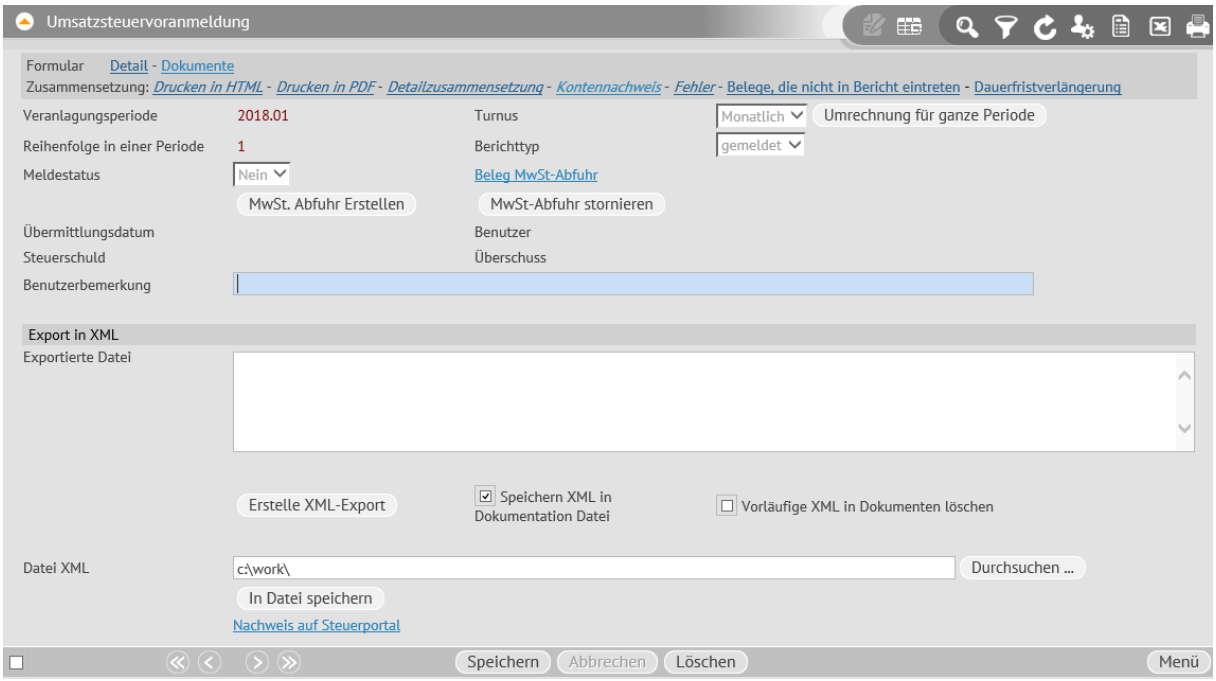


Zur Kontrolle ist es möglich den gewählten MwSt.-Bericht Zeitraum 2018.01 im Detail-Modus anzuschauen:

Veranlagung	Turnus	Reihen	Berichttyp	Meld	Beleg MwSt-Abfuh	Übermittlungsdatu	Benutzer	Benutzer - Name	Steuerschuld	Überschuss	Benutz
2018.05	Monatlich	1	gemeldet	Nein							
2018.04	Monatlich	1	gemeldet	Nein							
2018.03	Monatlich	1	gemeldet	Nein							
2018.02	Monatlich	1	gemeldet	Nein							
2018.01	Monatlich	1	gemeldet	Nein							
2017.12	Monatlich	1	gemeldet	Nein							
2017.11	Monatlich	1	gemeldet	Nein							
2017.10	Monatlich	1	gemeldet	Nein							
2017.09	Monatlich	1	gemeldet	Nein							
2017.08	Monatlich	1	gemeldet	Nein							

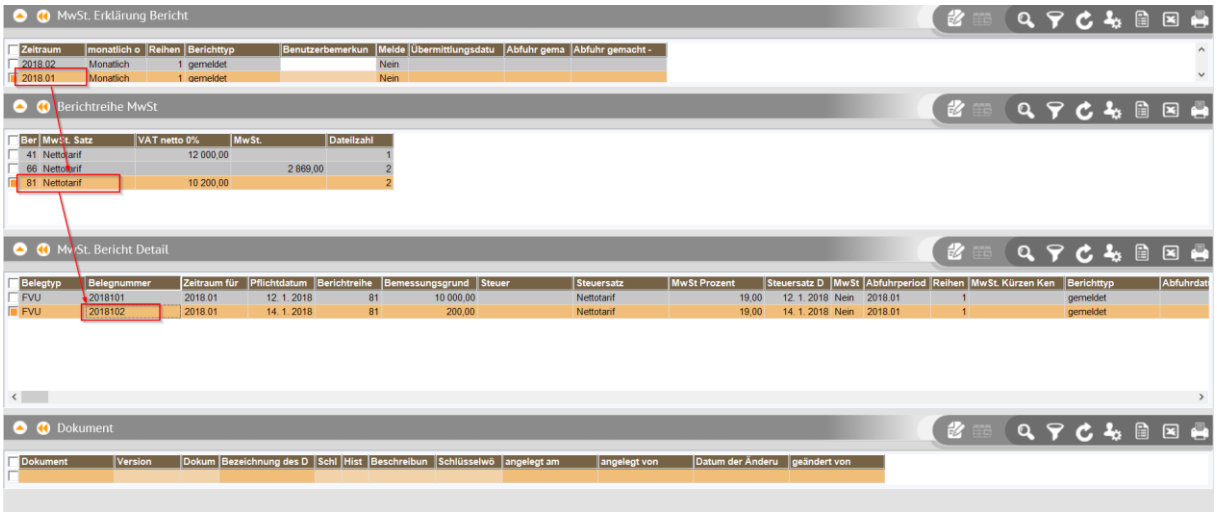
Der Detail-Modus ist in 2 Sektionen verteilt. Oben sind Positionen, Hinweise und Tasten für die Arbeit mit dem Bericht (und seinem Schließen), unten befindet sich Sektion für Export des Berichtes in XML. Zur Kenntnis wird zu jedem Ausdruck angeblendet:

- ob es sich um einen Monat- oder Quartalbericht handelt – laut der Einstellung in den Parametern der Applikation.
- seine Reihenfolge in einer Periode – z. B. zusätzlicher / folgender Bericht wird Nr. 2 haben
- Berichttyp – ordnungsmäßiger, Berichtigungsbericht (nur bei den MwSt.-Bericht und zusätzlichem / folgendem Bericht
- Kennzeichen über die Berichterstattung (abgeschlossen).

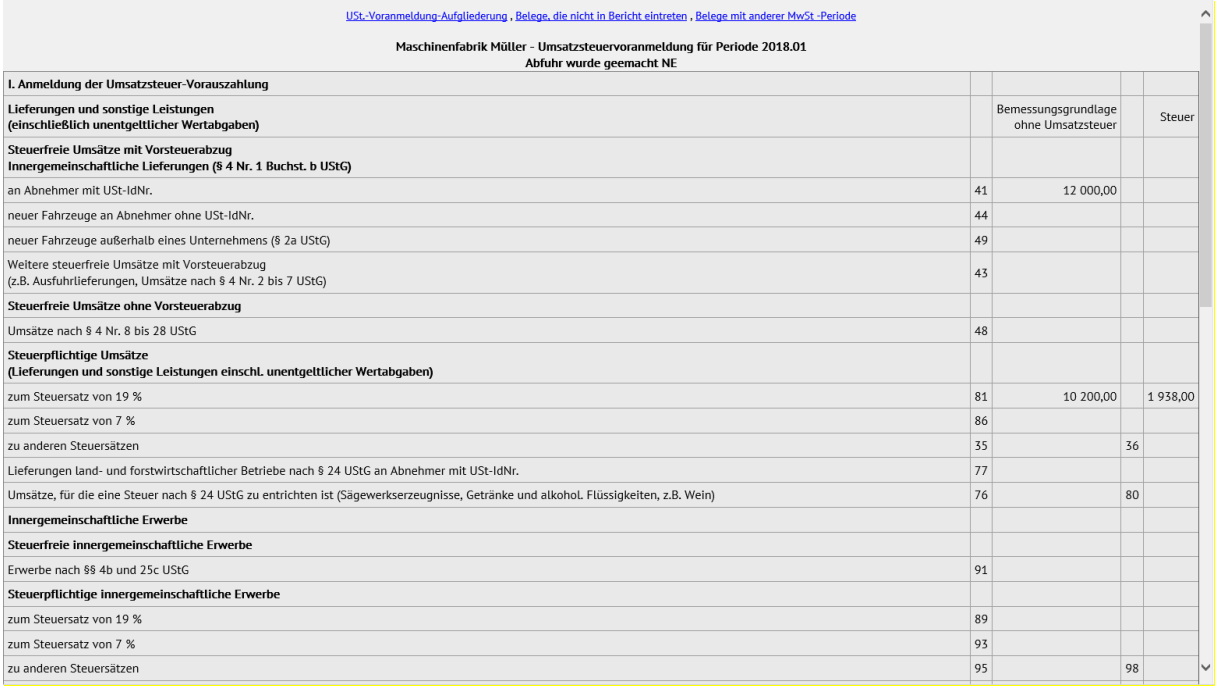


Im oberen Teil des MwSt.- Berichtes befinden sich verschiedene Hinweise, z. B. „Detail“, „Drucken“. Mittels Hinweis „Detail“ werden Detail der Umsatzsteuervoranmeldung angeblendet.

Im oberen Teil werden grundlegende Daten aus dem MwSt.- Bericht des ausgewählten Zeitraumes 2018.01 angeblendet.
Im zweiten Teil sind für den ausgewählten Bericht Beträge der Bemessungsgrundlage und Beträge für einzelne MwSt.-Berichtzeilen und MwSt.-Umsätze angeführt.
Im Falle einer nachfolgenden Meldung werden nur „differentiale“ Daten gezeigt. In diesem Fall sollte Zeile 81 (Position auf dieser Zeile) ausgewählt werden.
Im dritten Teil werden alle Details gezeigt, die in die gewählte Zeile des MwSt.-Berichtes eintreten. Man kann den Beleg Nr. 2018102 sehen.
Achtung: In Details sind nur die Daten angeführt, die wirklich in den MwSt.- Bericht eintreten. Wird also die Zeile 81 als Summe der Bemessungsgrundlage gezählt, wird im Detail nur Bemessungsgrundlage angeführt. Die Steuer auf der Zeile 81 wird dann in dem MwSt.- Bericht nur vom Gesamtwert der Bemessungsgrundlage berechnet.
Im vierten Teil werden zu dem MwSt.- Bericht beigelegte Dokumente gezeigt.



Mittels Hinweis „Drucken in HTML“ wird der MwSt.-Bericht in der Druckform gezeigt.



USt.-Voranmeldung-Aufgliederung , Belege, die nicht in Bericht eintreten , Belege mit anderer MwSt -Periode

Maschinenfabrik Müller - Umsatzsteuervoranmeldung für Periode 2018.01
Abfuhr wurde geemacht NE

I. Anmeldung der Umsatzsteuer-Vorauszahlung				
Lieferungen und sonstige Leistungen (einschließlich unentgeltlicher Wertabgaben)		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer		Steuer
Steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug Innergemeinschaftliche Lieferungen (§ 4 Nr. 1 Buchst. b UStG)				
an Abnehmer mit USt-IdNr.	41	12 000,00		
neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne USt-IdNr.	44			
neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2a UStG)	49			
Weitere steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug (z.B. Ausfuhrlieferungen, Umsätze nach § 4 Nr. 2 bis 7 UStG)	43			
Steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug				
Umsätze nach § 4 Nr. 8 bis 28 UStG	48			
Steuerpflichtige Umsätze (Lieferungen und sonstige Leistungen einschl. unentgeltlicher Wertabgaben)				
zum Steuersatz von 19 %	81	10 200,00		1 938,00
zum Steuersatz von 7 %	86			
zu anderen Steuersätzen	35		36	
Lieferungen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach § 24 UStG an Abnehmer mit USt-IdNr.	77			
Umsätze, für die eine Steuer nach § 24 UStG zu entrichten ist (Sägewerkserzeugnisse, Getränke und alkohol. Flüssigkeiten, z.B. Wein)	76		80	
Innergemeinschaftliche Erwerbe				
Steuerfreie innergemeinschaftliche Erwerbe				
Erwerbe nach §§ 4b und 25c UStG	91			
Steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe				
zum Steuersatz von 19 %	89			
zum Steuersatz von 7 %	93			
zu anderen Steuersätzen	95		98	

Mittels „Druck in PDF“ wird MwSt.-Bericht als Druckformular in der durch Finanzamt definierten Vorlage angeblendet.

Umsatzsteuervoranmeldung
Formular Detail - Dokumente
Zusammensetzung: Drucken in HTML - Drucken in PDF - Detailzusammensetzung - Kontennachweis - Fehler - Belege, die nicht in Bericht eintreten - Dauerfristverlängerung
Veranlagungsperiode 2018.01
Turnus Monatlich
Umrechnung für ganze Periode
Reihenfolge in einer Periode 1
Berichttyp gemeldet
Meldestatus Nein
Beleg MwSt-Abfuhr
MwSt. Abfuhr Erstellen
MwSt-Abfuhr stornieren

- Bitte weiße Felder ausfüllen oder ☒ ankreuzen, Anleitung beachten -

2018

Fallart	Steuernummer	Unterfallart
11	91 060 19307	56

30 Eingangsstempel oder -datum

Umsatzsteuer-Voranmeldung 2018

Finanzamt

Finanzamt Wangen

Lindauer Straße 37
88239 Wangen

Unternehmer – ggf. abweichende Firmenbezeichnung – Anschrift – Telefon – E-Mail-Adresse

Maschinenfabrik Müller
Dieselstr. 1
68159 Mannheim

telefon:

Voranmeldungszeitraum

bei **monatlicher** Abgabe bitte ankreuzen

18 01	Jan.	X	18 07	Juli	
18 02	Feb.		18 08	Aug.	
18 03	März		18 09	Sept.	
18 04	April		18 10	Okt.	
18 05	Mai		18 11	Nov.	
18 06	Juni		18 12	Dez.	

bei **vierteljährlicher** Abgabe bitte ankreuzen

18 41	I. Kalendervierteljahr	
18 42	II. Kalendervierteljahr	
18 43	III. Kalendervierteljahr	
18 44	IV. Kalendervierteljahr	

Berichtigte Anmeldung (falls ja, bitte eine „1" eintragen) 10

Belege (Verträge, Rechnungen usw.) sind beigefügt bzw. werden gesondert eingereicht (falls ja, bitte eine „1" eintragen) 22

I. Anmeldung der Umsatzsteuer-Vorauszahlung

Zeile	Lieferungen und sonstige Leistungen (einschließlich unentgeltlicher Wertabgaben)		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer volle EUR	Ct		Steuer EUR	Ct
19	**Steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug**						
20	**Innergemeinschaftliche Lieferungen** (§ 4 Nr. 1 Buchst. b UStG) an Abnehmer **mit** USt-IdNr.	41	12.000				
21	neuer Fahrzeuge an Abnehmer **ohne** USt-IdNr.	44					
22	neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2a UStG)	49					
23	**Weitere steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug** (z.B. **Ausfuhrlieferungen**, Umsätze nach § 4 Nr. 2 bis 7 UStG)	43					
24	**Steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug** (z.B. Umsätze nach § 4 Nr. 8 bis 28 UStG)	48					
25	**Steuerpflichtige Umsätze** (Lieferungen und sonstige Leistungen einschl. unentgeltlicher Wertabgaben)						
26	zum Steuersatz von 19 %	81	10.200			1.938	00
27	zum Steuersatz von 7 %	86					
28	zu anderen Steuersätzen	35			36		
29	Lieferungen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach § 24 UStG an Abnehmer **mit** USt-IdNr.	77					
30	Umsätze, für die eine Steuer nach § 24 UStG zu entrichten ist (Sägewerkserzeugnisse, Getränke und alkohol. Flüssigkeiten, z.B. Wein)	76			80		
31	**Innergemeinschaftliche Erwerbe**						
32	**Steuerfreie innergemeinschaftliche Erwerbe** Erwerbe nach §§ 4b und 25c UStG	91					
33	**Steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe** zum Steuersatz von 19 %	89					
34	zum Steuersatz von 7 %	93					
35	zu anderen Steuersätzen	95			98		
36	**neuer Fahrzeuge** (§ 1b Abs. 2 und 3 UStG) von Lieferern **ohne** USt-IdNr. zum allgemeinen Steuersatz	94			96		
37	**Ergänzende Angaben zu Umsätzen**						
38	Lieferungen des ersten Abnehmers bei **innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften** (§ 25b UStG)	42					
39	Steuerpflichtige Umsätze, für die der **Leistungsempfänger** die **Steuer nach § 13b Abs. 5 Satz 1 i.V.m. Abs. 2 Nr. 10 UStG schuldet**	68					
40	Übrige steuerpflichtige Umsätze, für die der **Leistungsempfänger** die **Steuer nach § 13b Abs. 5 UStG schuldet**	60					
41	**Nicht steuerbare sonstige Leistungen** gem. § 18b Satz 1 Nr. 2 UStG	21					
42	**Übrige nicht steuerbare Umsätze** (Leistungsort nicht im Inland)	45					
43	**Übertrag** zu übertragen in Zeile 45					1.938	00

USt 1 A – Umsatzsteuer-Voranmeldung 2018 – (09.17)

– 2 –

44	**Steuernummer: 91 060 19307**					**Steuer EUR**	**Ct**
45	**Übertrag**					1.938	00
46	**Leistungsempfänger als Steuerschuldner**		**Bemessungsgrundlage** ohne Umsatzsteuer **volle EUR**	**Ct**			
47	**(§ 13b UStG)**						
48	Steuerpflichtige sonstige Leistungen eines im übrigen Gemeinschaftsgebiet ansässigen Unternehmers (§ 13b Abs. 1 UStG)	46			47		
49	Andere Leistungen eines im Ausland ansässigen Unternehmers (§ 13b Abs. 2 Nr. 1 und 5 Buchst. a UStG)	52			53		
50	Lieferungen sicherungsübereigneter Gegenstände und Umsätze, die unter das GrEStG fallen (§ 13b Abs. 2 Nr. 2 und 3 UStG)	73			74		
51	Lieferungen von Mobilfunkgeräten, Tablet-Computern, Spielekonsolen und integrierten Schaltkreisen (§ 13b Abs. 2 Nr. 10 UStG)	78			79		
52	Andere Leistungen (§ 13b Abs. 2 Nr. 4, 5 Buchst. b, Nr. 6 bis 9 und 11 UStG)	84			85		
53	**Umsatzsteuer**					1.938	00
54	**Abziehbare Vorsteuerbeträge**						
55	Vorsteuerbeträge aus Rechnungen von anderen Unternehmern (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStG), aus Leistungen im Sinne des § 13a Abs. 1 Nr. 6 UStG (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 UStG) und aus innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften (§ 25b Abs. 5 UStG)				66	2.869	00
56	Vorsteuerbeträge aus dem innergemeinschaftlichen Erwerb von Gegenständen (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 UStG)				61		
57	Entstandene Einfuhrumsatzsteuer (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 UStG)				62		
58	Vorsteuerbeträge aus Leistungen im Sinne des § 13b UStG (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 UStG)				67		
59	Vorsteuerbeträge, die nach allgemeinen Durchschnittssätzen berechnet sind (§§ 23 und 23a UStG)				63		
60	Berichtigung des Vorsteuerabzugs (§ 15a UStG)				64		
61	Vorsteuerabzug für innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2a UStG) sowie von Kleinunternehmern im Sinne des § 19 Abs. 1 UStG (§ 15 Abs. 4a UStG)				59		
62	Verbleibender Betrag					-931	00
63	**Andere Steuerbeträge**						
64	Steuer infolge Wechsels der Besteuerungsform sowie Nachsteuer auf versteuerte Anzahlungen u. ä. wegen Steuersatzänderung				65		
65	In Rechnungen unrichtig oder unberechtigt ausgewiesene Steuerbeträge (§ 14c UStG) sowie Steuerbeträge, die nach § 6a Abs. 4 Satz 2, § 17 Abs. 1 Satz 6, § 25b Abs. 2 UStG oder von einem Auslagerer oder Lagerhalter nach § 13a Abs. 1 Nr. 6 UStG geschuldet werden				69		
66	**Umsatzsteuer-Vorauszahlung/Überschuss**					-931	00
67	**Abzug** der festgesetzten **Sondervorauszahlung** für Dauerfristverlängerung (in der Regel nur in der letzten Voranmeldung des Besteuerungszeitraums auszufüllen)				39		
68	**Verbleibende Umsatzsteuer-Vorauszahlung** ..... **(bitte in jedem Fall ausfüllen)**				83	-931	00
69	**Verbleibender Überschuss** - bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen -						

70 **II. Sonstige Angaben und Unterschrift**

71 Ein Erstattungsbetrag wird auf das dem Finanzamt benannte Konto überwiesen, soweit der Betrag nicht mit Steuerschulden verrechnet wird. **Verrechnung des Erstattungsbetrags erwünscht / Erstattungsbetrag ist abgetreten** (falls ja, bitte eine „1“ eintragen) **29**

72 Geben Sie bitte die Verrechnungswünsche auf einem gesonderten Blatt an oder auf dem beim Finanzamt erhältlichen Vordruck „Verrechnungsantrag“.

73 Das **SEPA-Lastschriftmandat** wird ausnahmsweise (z.B. wegen Verrechnungswünschen) für diesen Voranmeldungszeitraum **widerrufen** (falls ja, bitte eine „1“ eintragen) **26**

74 Ein ggf. verbleibender Restbetrag ist gesondert zu entrichten.

75 Über die Angaben in der Steueranmeldung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen (falls ja, bitte eine „1“ eintragen) **23**

76 Geben Sie bitte diese auf einem gesonderten Blatt an, welches mit der Überschrift **„Ergänzende Angaben zur Steueranmeldung“** zu kennzeichnen ist.

77 **Datenschutz-Hinweis:**

78 Die mit der Steueranmeldung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149, 150 AO und der §§ 18, 18b UStG erhoben. Die Angabe

79 der Telefonnummern und der E-Mail-Adressen ist freiwillig.

80 Bei der Anfertigung dieser Steueranmeldung hat mitgewirkt:
(Name, Anschrift, Telefon, E-Mail-Adresse)

81 Vladan Proküpek
82 Dieselstr. 1
68159 Mannheim

83

84

85 22. 3. 2018

86 **Datum, Unterschrift**

- nur vom Finanzamt auszufüllen -

11 ☐ **19** ☐

☐ ☐ **12** ☐

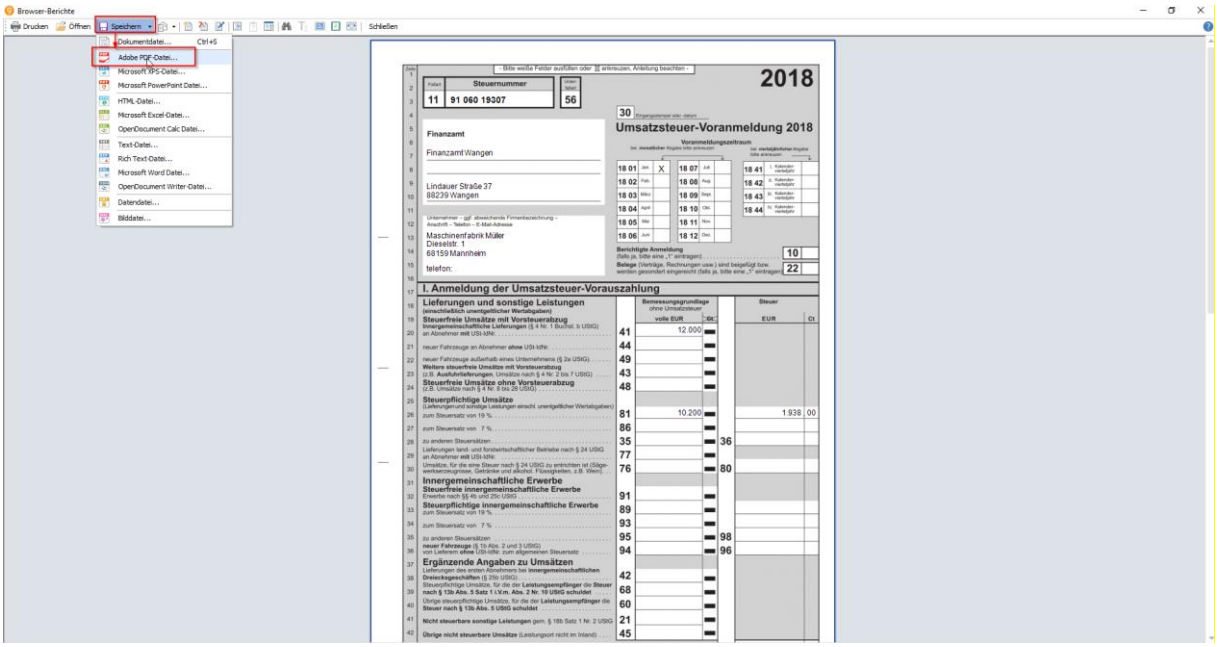
Bearbeitungshinweis

1. Die aufgeführten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie ggf. unter Berücksichtigung der gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten.
2. Die weitere Bearbeitung richtet sich nach den Ergebnissen der maschinellen Verarbeitung.

Datum, Namenszeichen

Kontrollzahl und/oder Datenerfassungsvermerk

Speichern in PDF ist mittels „Speichern“- Adobe PDF… möglich.



Durch Link „Detailzusammensetzung“ werden Details der Zusammensetzung gezeigt, die in die UStVA eintreten.

Maschinenfabrik Müller
22. 3. 2018

Umsatzsteuerjournal
Januar 2018

Vladan Prokůpek
9:35:07

Zeile	Belegtyp	Beleg	SC	Var. Symbol	Stornodatum	UST	Subjekt	Konten	Rechnungsd	Bemerkung	Netto	Steuer	Brutto
41	FVU	2018103	10	2018103	12. 1. 2018	FR61811219617	SpaceX SA	S120000/S412500	12. 1. 2018	Rechnung Produktion EU			
Summe für Zeile 41											**0,00**	**0,00**	**0,00**
66	FPU	1815100001	101	RE 146-18PP	10. 1. 2018		Poppe+Potthoff	S100000/S330000	11. 1. 2018	Poppe+Potthoff	15 000,00	2 850,00	17 850,00
66	FPU	1815100002	101	22	17. 1. 2018		Kretz GmbH	S590600/S330000	18. 1. 2018	Kretz GmbH - Reparatur W.	100,00	19,00	119,00
Summe für Zeile 66											**15 100,00**	**2 869,00**	**17 969,00**
81	FVU	2018101	101	2018101	12. 1. 2018		Schreinerei Beyer	S120000/S440000	12. 1. 2018	Rechnung Produktion Inlan			
81	FVU	2018102	101	2018102	14. 1. 2018		Schreinerei Beyer	S120000/S440000	16. 1. 2018	Rechnung Produktion Inlan			
Summe für Zeile 81											**0,00**	**0,00**	**0,00**

Link „Kontennachweis“ dient zur Kontrolle. In unserer ESO9Start-Lösung kommt die UStVA überwiegend aus Buchungssätzen aufgrund der Konten im Buchungssatz, aber bei SCHNELL ist man auf eigene Steuercode gewöhnt (Frage ist, ob es nur so bei SCHNELL läuft oder ob es allgemein laut der dt. Gesetzgebung gültig ist). Darum wurde von ihnen verlangt, die Wertkontrolle zu haben, die auf Belegköpfen (oder Posten) mit konkretem Steuercode angeführt wird.

Umsatzsteuerverprobung (Sollversteuerung) **Maschinenfabrik Müller**

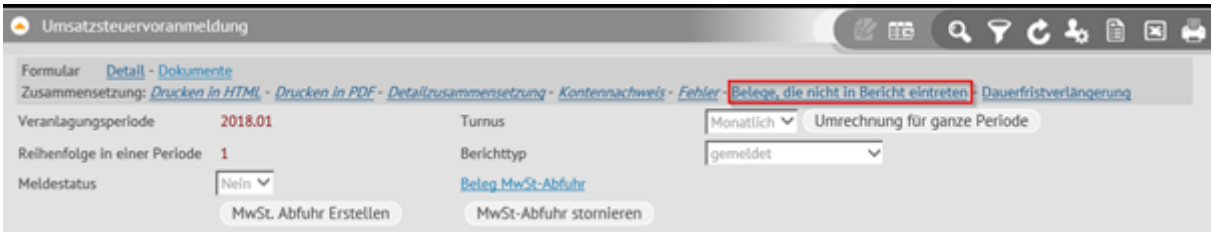
2018.01

Ermittlungsart	Nummer	Bezeichnung	Umsatz	Steuer
Kennziffer 41		**Ig. Lieferungen an Abnehmer mit USt.ID**		
Kontonummer	S412500	Steuerfreie ig. Lieferungen §4 Nr. 1b UStG (Produktion)	-12 000,00	
		Summe der Umsätze für Kennziffer 41	-12 000,00	
Kennziffer 66		**Abziehbare VSt. aus Rechnungen anderer Unternehmer**		
Kontonummer	S140600	Abziehbare VSt 19%	2 869,00	
		Summe der Umsätze für Kennziffer 66	2 869,00	
Kennziffer 81i		**St.pflichtige Umsätze zu 19 v.H.**		
Kontonummer	SC101	Umsatzsteuer (gebuchter Umsatz)	-10 200,00	
		Summe der Umsätze für Kennziffer 81i	-10 200,00	
		daraus berechnete Steuer mit Steuercode 101, 114, 142		-1 938,00
		Gebuchte Steuer auf Festkonto S380600, S380800, S380000		-1 938,00
		Ausgewiesen in der UstVoranmeldung	-10 200,00	-1 938,00
Kennziffer 81s		**St.pflichtige Umsätze zu 19 v.H.**		
Kontonummer	S440000	Erlöse 19% USt (Produktion)	-10 000,00	
Kontonummer	S440010	Erlöse 19% USt (Service)	-200,00	
		Summe der Umsätze für Kennziffer 81s	-10 200,00	
		daraus berechnete Steuer mit Steuercode 101, 114, 142		-1 938,00
		Gebuchte Steuer auf Festkonto S380600, S380800, S380000		-1 938,00
		Ausgewiesen in der UstVoranmeldung	-10 200,00	-1 938,00

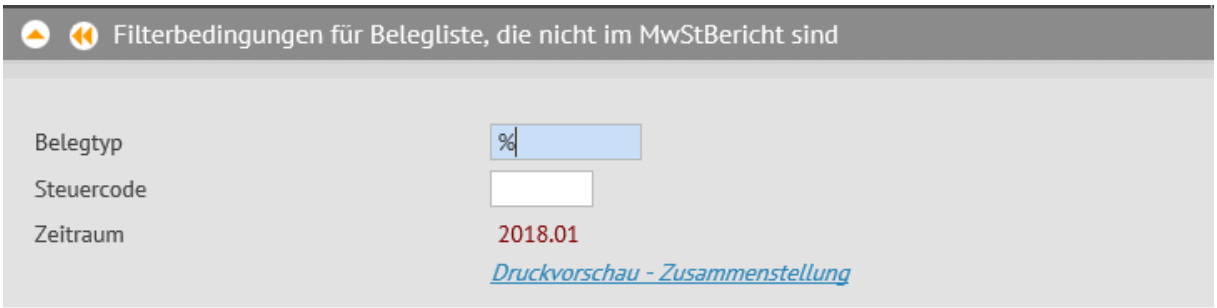
Durch Link „Fehler“ wird die Zusammensetzung gezeigt, wo die Belege ausgeschrieben sind, bei denen die Werte aus dem Detail der UStVA und Steuergrundlage oder Steuer nach dem Steuercode nicht übereinstimmen.

Bemerkung: in der DEMOVersion ist die Zusammensetzung leer, dort sind keine Unterschiede vorhanden.

Unter Link „Belege, die nicht in Bericht eintreten“ wird Filterseite angezeigt.

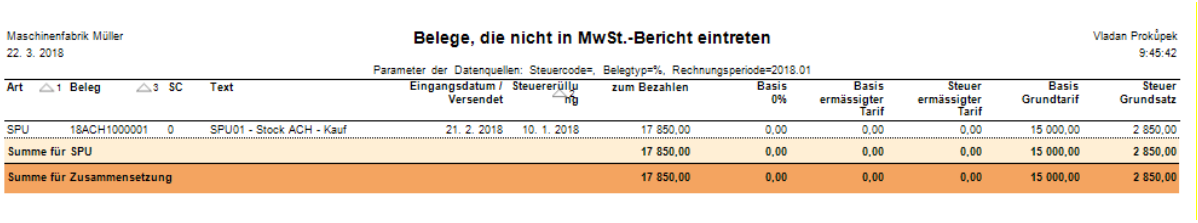


Jetzt ist es möglich den Belegtyp anzugeben und durch Link im unteren Teil die Zusammensetzung nach einzelnen Typen zu drucken



Bei der Beibehaltung der standardisierten Einstellung (d.h. mit dem ausgefülltem %) wird durch Link die Zusammensetzung mit allen Belegen, die folgende Bedingungen erfüllen, gedruckt:

- Haben einen Belegtyp mit Buchungseigenschaften
- Haben das Leistungsdatum des angehörigen Zeitraums oder haben kein Leistungsdatum und die Buchungsperiode mit dem angehörigen Zeitraum übereinstimmt.
- Sie treten in keine Zeile der beliebigen berechneten UStVA



Maschinenfabrik Müller
22. 3. 2018

Belege, die nicht in MwSt.-Bericht eintreten

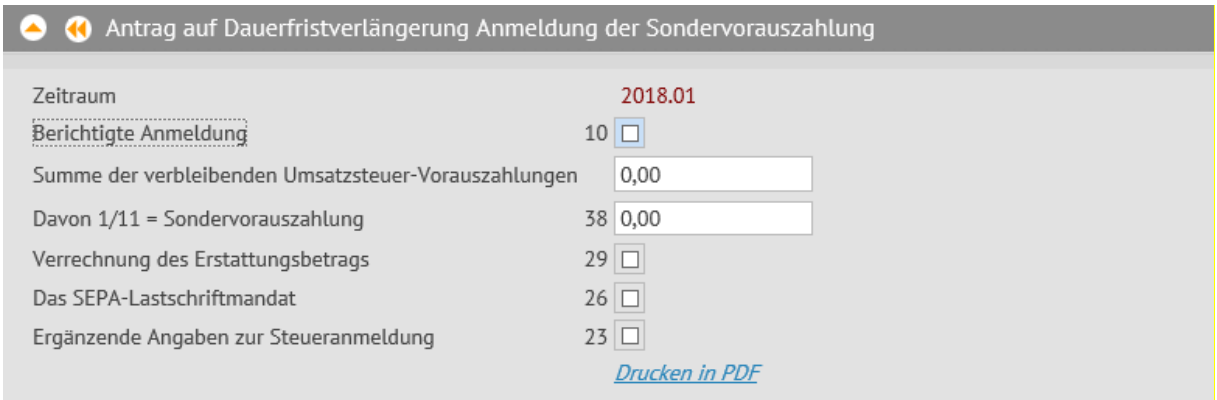
Vladan Prokůpek
9:45:42

Parameter der Datenquellen: Steuercode=, Belegtyp=%, Rechnungsperiode=2018.01

Art	Beleg	SC	Text	Eingangsdatum / Versendet	Steuererfüllung	zum Bezahlen	Basis 0%	Basis ermässigter Tarif	Steuer ermässigter Tarif	Basis Grundtarif	Steuer Grundsatz
SPU	18ACH1000001	0	SPU01 - Stock ACH - Kauf	21. 2. 2018	10. 1. 2018	17 850,00	0,00	0,00	0,00	15 000,00	2 850,00
Summe für SPU						17 850,00	0,00	0,00	0,00	15 000,00	2 850,00
Summe für Zusammensetzung						17 850,00	0,00	0,00	0,00	15 000,00	2 850,00

Unter dem Link „Dauerfristverlängerung“ wird die Filterseite angezeigt:

Dort kann man die Angaben (Bedingungen) für Dauerfristverlängerung ausfüllen:



Nachdem die Bedingungen ausgefüllt sind, kann durch Link unten die Zusammensetzung gedruckt werden.

– Bitte weiße Felder ausfüllen, Anleitung auf der Rückseite beachten –

2018

Fallart	Steuernummer	Unter-fallart	Zeit-raum
11	91 060 19307	56	1800

30 Eingangsstempel oder -datum

Finanzamt

Finanzamt Wangen

Lindauer Straße 37
88239 Wangen

Unternehmer – ggf. abweichende Firmenbezeichnung – Anschrift – Telefon – E-Mail-Adresse

Maschinenfabrik Müller
Dieselstr. 1
68159 Mannheim

telefon:

Antrag auf Dauerfristverlängerung
Anmeldung der Sondervorauszahlung
(§§ 46 bis 48 UStDV)

Zur Beachtung
für Unternehmer, die ihre Voranmeldungen **vierteljährlich** zu übermitteln haben:
Der Antrag auf Dauerfristverlängerung ist nicht zu stellen, wenn Dauerfristverlängerung bereits gewährt worden ist. Er ist nicht jährlich zu wiederholen. Eine Sondervorauszahlung ist nicht zu berechnen und anzumelden.

I. Antrag auf Dauerfristverlängerung

(Dieser Abschnitt ist gegenstandslos, wenn Dauerfristverlängerung bereits gewährt worden ist.)

Ich beantrage, die Fristen für die Übermittlung der Umsatzsteuer-Voranmeldungen und für die Entrichtung der Umsatzsteuer-Vorauszahlungen um einen Monat zu verlängern.

II. Berechnung und Anmeldung der Sondervorauszahlung auf die Steuer für das Kalenderjahr 2018 von Unternehmern, die ihre Voranmeldungen monatlich zu übermitteln haben

Berichtigte Anmeldung (falls ja, bitte eine „1“ eintragen) 10

		volle EUR	Ct
1. Summe der verbleibenden Umsatzsteuer-Vorauszahlungen **zuzüglich** der zu berücksichtigenden Sondervorauszahlung für das Kalenderjahr 2017		0	–
2. Davon $^{1}/_{11}$ **= Sondervorauszahlung 2018**	38	0	–

Verrechnung des Erstattungsbetrags erwünscht / Erstattungsbetrag ist abgetreten (falls ja, bitte eine „1“ eintragen) 29

Geben Sie bitte die Verrechnungswünsche auf einem gesonderten Blatt an oder auf dem beim Finanzamt erhältlichen Vordruck „Verrechnungsantrag“.

Das **SEPA-Lastschriftmandat** wird ausnahmsweise (z.B. wegen Verrechnungswünschen) für die Sondervorauszahlung dieses Jahres **widerrufen** (falls ja, bitte eine „1“ eintragen). 26

Ein ggf. verbleibender Restbetrag ist gesondert zu entrichten.

Über die Angaben in der Steueranmeldung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen (falls ja, bitte eine „1“ eintragen). 23

Geben Sie bitte diese auf einem gesonderten Blatt an, welches mit der Überschrift **„Ergänzende Angaben zur Steueranmeldung“** zu kennzeichnen ist.

Datenschutz-Hinweis:
Die mit der Steueranmeldung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149, 150 der Abgabenordnung und des § 18 des Umsatzsteuergesetzes erhoben. Die Angabe der Telefonnummern und der E-Mail-Adressen ist freiwillig.

Bei der Anfertigung dieser Steueranmeldung hat mitgewirkt:
(Name, Anschrift, Telefon, E-Mail-Adresse)

Vladan Prokůpek
Dieselstr. 1
68159 Mannheim

22. 3. 2018
Datum, Unterschrift

- nur vom Finanzamt auszufüllen -

11 ☐ 19 ☐

☐ ☐ ☐ ☐

Bearbeitungshinweis
1. Die aufgeführten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie ggf. unter Berücksichtigung der gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten.
2. Die weitere Bearbeitung richtet sich nach den Ergebnissen der maschinellen Verarbeitung.

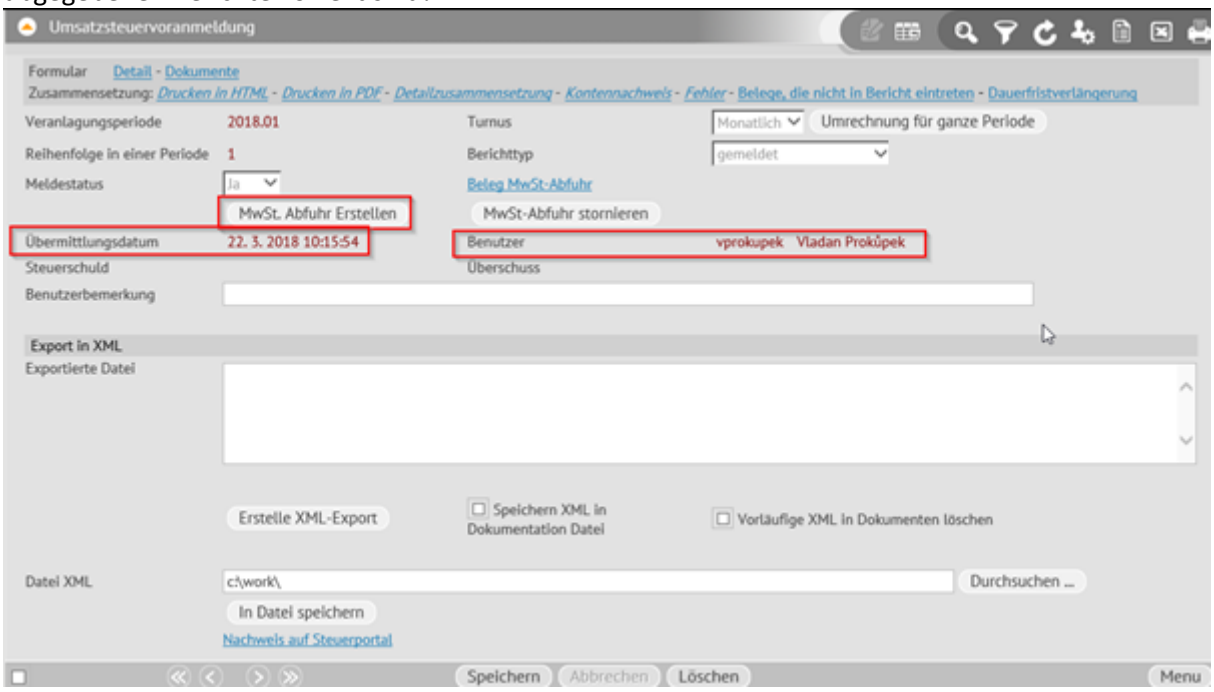
Datum, Namenszeichen

Kontrollzahl und/oder Datenerfassungsvermerk

USt 1 H – Antrag auf Dauerfristverlängerung/Anmeldung der Sondervorauszahlung 2018 – (09.17)

Mittels Taste „MwSt. Abfuhr Erstellen“ müssen nach der Kontrolle die Berichte abgeschlossen werden. Es ist egal, ob die Taste läuft. Falls für den gleichen Zeitraum die USt-VA oder die Zusammenfassende Meldung vorhanden sind, werden die Berichte auf einmal abgeschlossen.

ACHTUNG: falls die Berichte (Schritt 3) erst nach dem Export (Schritt 4) abgeschlossen werden, kann Folgendes passieren: Falls jemand im Zeitraum zwischen Export und Abschließung Belege dieses Zeitraumes anlegt, dann kommen die Belege nicht in die abgegebenen Berichte und bilden keine zusätzliche USt-VA oder folgende Zusammenfassende Meldung.
Sie werden zwar im Regelmäßigen Bericht in der Applikation inbegriffen, aber dieser wird sich von dem Bericht, den wir schon am Finanzamt abgegeben haben, unterscheiden.
Darum ist es unbedingt notwendig die Berichte vor dem Export der finalen Version abzuschließen und nicht z. B. erst einen Monat nach der Abgabe. Ansonsten kann nicht garantiert werden, dass die abgegebenen Berichte korrekt sind!

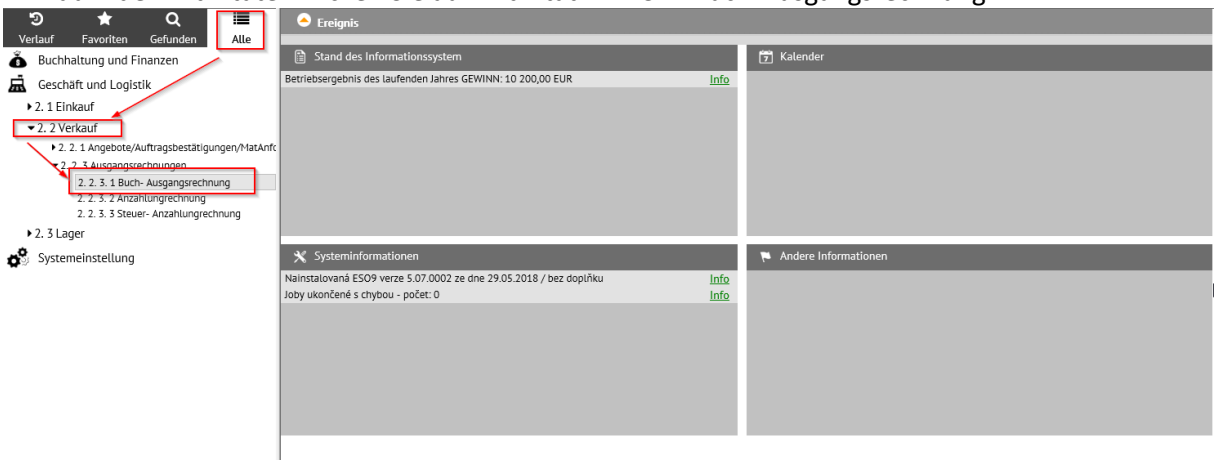


Sobald die MwSt. Abfuhr erstellt ist, werden weitere Positionen ergänzt:

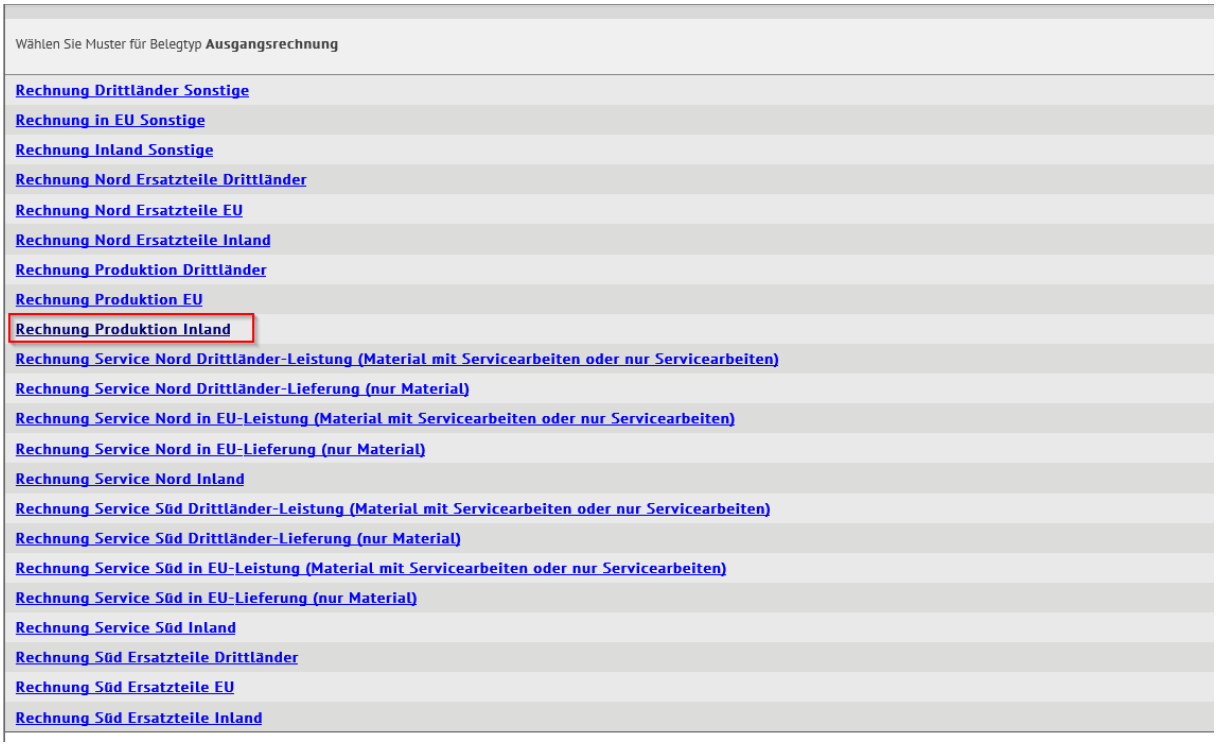
- Belegnummer (IDU) für MwSt. Abfuhr (falls automatisch entsteht) (in der DEMOVersion ist nicht vorhanden)
- Übermittlungsdatum
- Benutzer, von dem die Abfuhr durchgeführt worden ist
- Steuerpflicht, bzw. übermäßiger Abzug

V. Screenshot Verprobungsliste USt

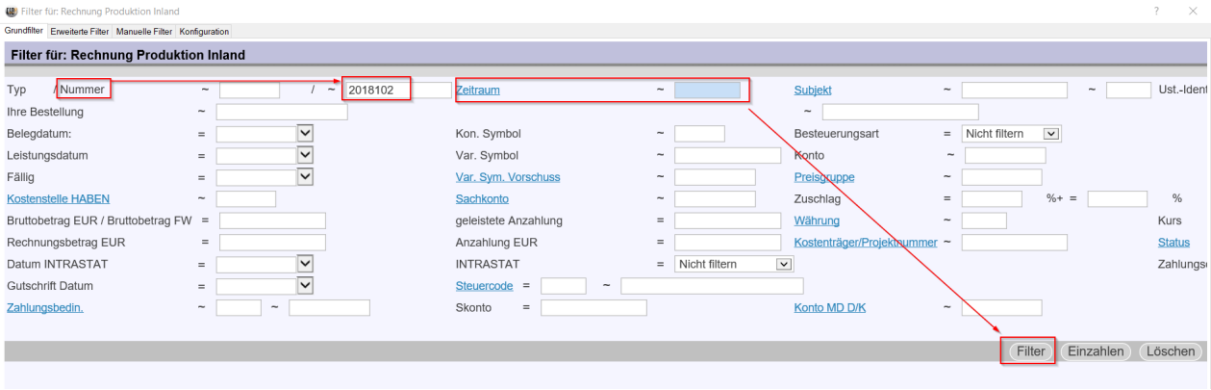
Im Baum der Aktivitäten klicken Sie auf Aktivität 2. 2. 3. 1 Buch-Ausgangsrechnung:



Es wird die Liste der Muster angeboten, in der Liste der Muster klicken Sie auf Muster Rechnung Produktion Inland:

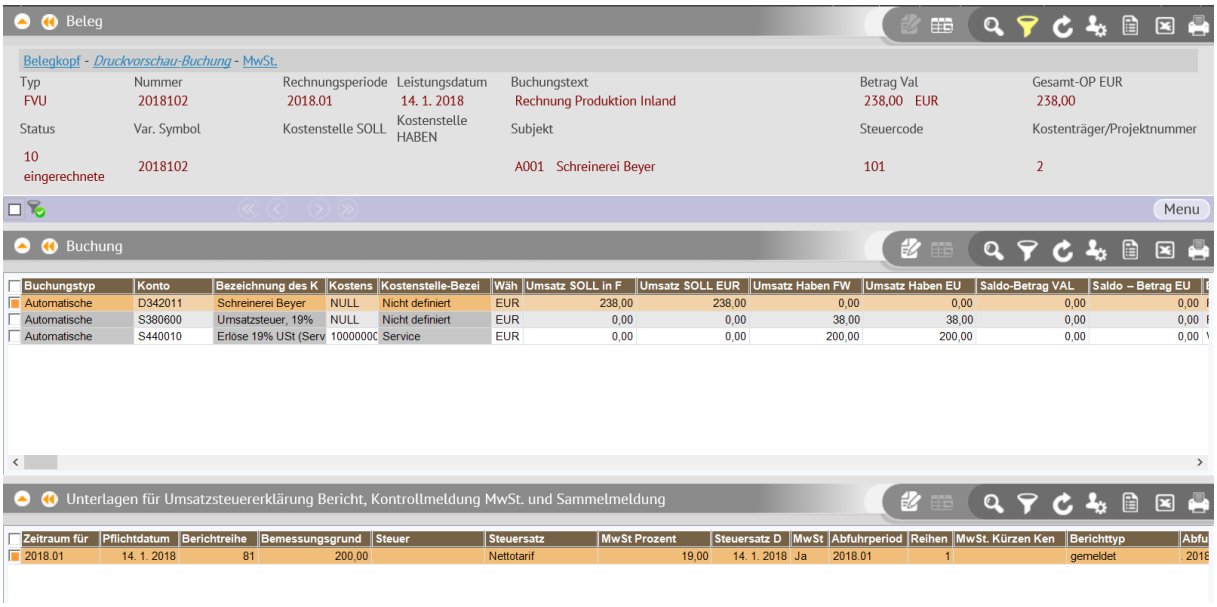


Falls Sie eine schon erstellte Rechnung suchen, geben Sie die Nummer der Rechnung an. Z. B. **2018102,** den Zeitraum löschen (man muss auf dem bestimmten Posten stehen), dann entweder die Taste „Filter“ oder „Enter“ wählen:

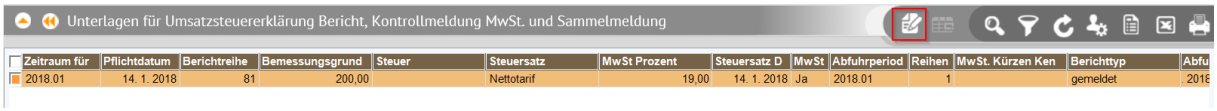


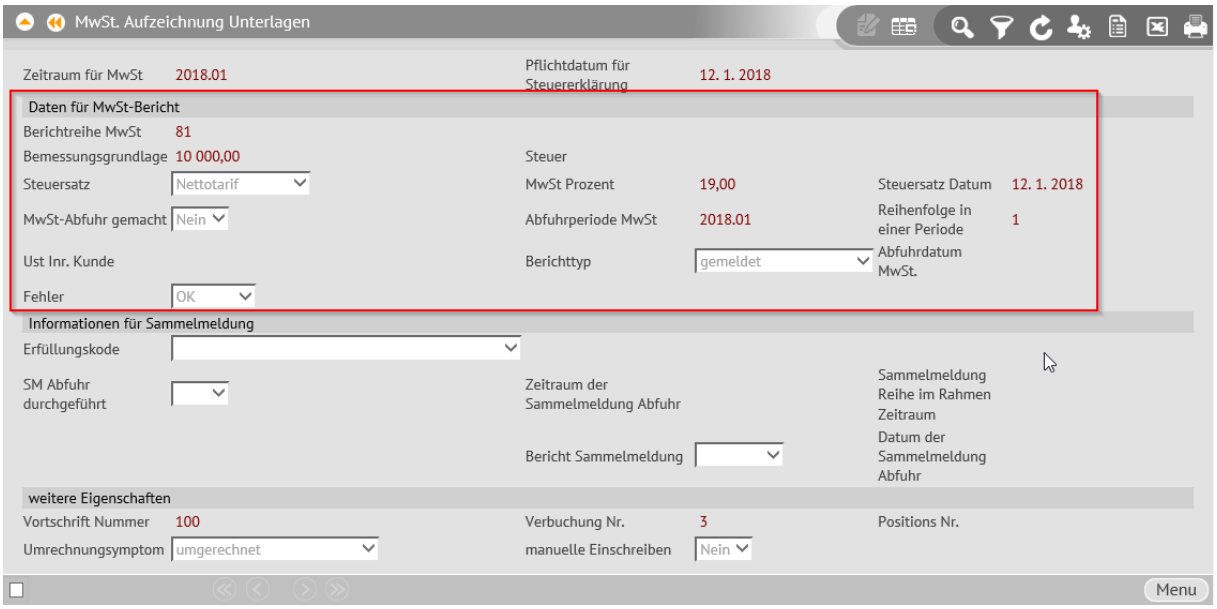
Im Belegkopf der Ausgangsrechnung im oberen Teil – Hinweis „Buchung“ – werden die Buchungen gezeigt.

Im oberen Teil sind grundlegende Daten aus dem Belegkopf angeblendet (sie sind lediglich identifizierend und es ist nicht möglich sie zu ändern).
Im mittleren Teil sind die Buchungen angeblendet (siehe oben Punkt II.). Im Teil unten sind Unterlagen (Details) für USt-VA und Zusammenfassende Meldung angeblendet.



Unterlagen fürUSt-VA und Zusammenfassende Meldung können Sie auch in den Detail-Modus umschalten:

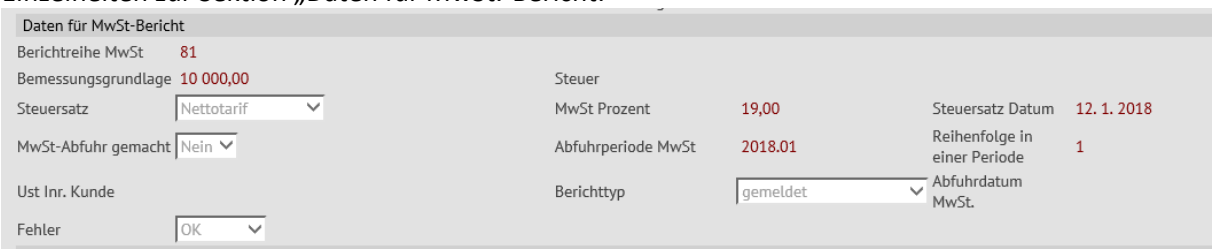




Daten für MwSt.-Bericht sind im oberen Teil angeführt. Jeder Datensatz enthält nämlich Daten für USt-VA und Zusammenfassende Meldung und weitere gemeinsame Eigenschaften. Details bedeuten Kumulierung laut der Zeile des MwSt.-Berichtes und laut Steuersatz. Falls in die Berichte Beträge aus den Posten eintreten (z. B. bei der steuerfreien Lieferung der Ware in die EU-Länder), werden sie nicht kumuliert. Im „Detail“ ist dann für jede Position einen Datensatz vorhanden.

Der Zeitraum für MwSt. wird aus dem Buchungszeitraum der Buchung übertragen, evtl. aus dem MwSt.-Zeitraum. Fall „Detail“ aus dem Belegkopf oder aus dem Belegposten entsteht, wird aus dem Buchungszeitraum im Belegkopf übertragen, evtl. aus dem Datum der Bemerkung zum Belegkopf (die den Code im Parameter KodPoznProObdDPH angeführt hat). Das bedeutet aber nicht, dass in diesem Zeitraum das Detail in den Bericht eintritt – in welchen Bericht wird Detail gehören, hängt von Zyklus der Berichterstellung.

Einzelheiten zur Sektion „Daten für MwSt.-Bericht:

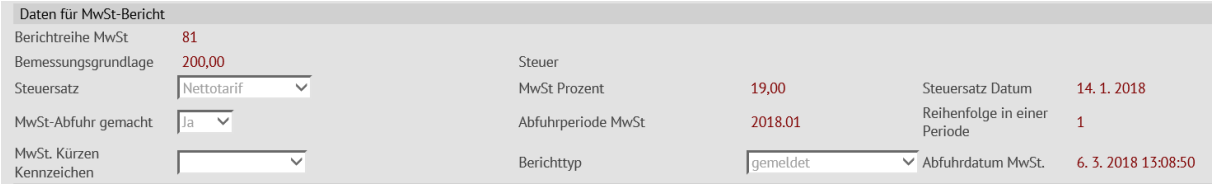


Sektion enthält:

- Berichtreihe MwSt.
- Bemessungsgrundlage
- Steuersatz und MwSt. Prozent
- Steuersatz Datum – nach dem Datum wird der Steuersatz festgelegt (bei der Steuersatzänderung sinnvoll)

Achtung: In Details sind nur die Daten angeführt, die wirklich in den MwSt.- Bericht eintreten. Wird also die Zeile 81 als Summe der Bemessungsgrundlage gezählt, wird im Detail nur Bemessungsgrundlage angeführt. Die Steuer auf der Zeile 81 wird dann in dem MwSt.- Bericht nur vom Gesamtwert der Bemessungsgrundlage berechnet.

Im vierten Teil werden zu dem MwSt.- Bericht beigelegte Dokumente gezeigt.



Daten für MwSt-Bericht

Berichtreihe MwSt	81				
Bemessungsgrundlage	200,00	Steuer			
Steuersatz	Nettotarif	MwSt Prozent	19,00	Steuersatz Datum	14. 1. 2018
MwSt-Abfuhr gemacht	Ja	Abfuhrperiode MwSt	2018.01	Reihenfolge in einer Periode	1
MwSt. Kürzen Kennzeichen		Berichttyp	gemeldet	Abfuhrdatum MwSt.	6. 3. 2018 13:08:50

Ferner enthält Positionen, die durch Vorbereitung oder Abfuhr MwSt. Berichtes ausgefüllt werden:

- MwSt.-Abfuhr gemacht – informiert darüber, ob MwSt.-Bericht, in den ein bestimmtes Detail zugeordnet wurde, abgeschlossen ist.
- Abfuhrperiode MwSt. – wird bei der Vorbereitung ausgefüllt, hängt vom Zyklus der Berichterstellung ab.
- Reihenfolge in einer Periode – z. B. zusätzlicher Bericht wird die Nr. 2 haben.
- Berichttyp – informiert, ob es sich um einen ordnungsmäßigen Bericht, Berichtigungsbericht oder zusätzlichen Bericht handelt.
- Abfuhrdatum

VI. Beschreibung, wie man zu den o. g. Screenshots gelangt

Wird oben bei jedem Beispiel angeführt.